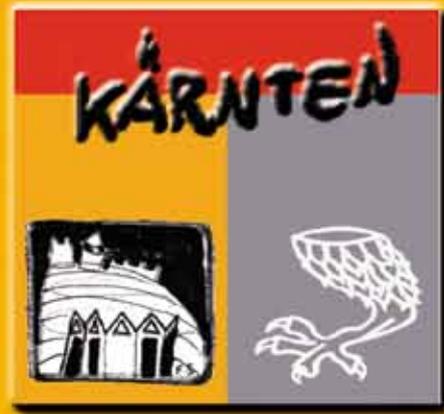


# GRIFFEN

## DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE



AUSGABE DEZEMBER 2013

33. JAHRGANG, 76. AUSGABE



### INHALT:

Neuer Spielplatz eröffnet

NMS Neue Mittelschule Griffen

Weihnachts- und  
Adventausstellung

Ein Tag mit Peter Handke

Verwaltungskooperation

Wohnhaussanierung



„Jede Investition, die unseren Kindern zu Gute kommt, ist eine Investition in unsere eigene Zukunft!“

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!

Mit der Errichtung und Eröffnung des Kinderspielplatzes beim Schulzentrum ist es uns nicht nur gelungen, einen langjährigen Wunsch unserer Kinder und Jugendlichen, sondern auch ein mir persönliches Herzensanliegen umzusetzen. Wir, die gesamte Gemeindevertretung, können, so glaube ich, zu Recht stolz auf diesen schönen und modernen Spielplatz sein und es ist eine Freude zu sehen, dass der Platz so gut und gerne angenommen und genutzt wird. Ich darf mich an dieser Stelle nicht nur beim Land Kärnten und dem zuständigen Referenten, **LH Dr. Peter Kaiser**, sondern auch bei allen, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben, sehr herzlich bedanken.



Ein besonders interessanter und durchaus spannender Tag war für mich und einige Griffner Gemeindebürger der 7. November 2013. An diesem Tag begleitete mich der Schriftsteller **Peter Handke** den ganzen Tag über bei meinen Amtsgeschäften und Verhandlungen. Peter Handke hatte mehrfach den Wunsch geäußert, mich einmal begleiten zu dürfen, um einen Eindruck zu gewinnen, worum sich eine Gemeinde und ein Bürgermeister alles zu kümmern hat.



Ich war beeindruckt, wie wissbegierig und interessiert unser Ehrenbürger an den beinahe alltäglichen Dingen in seiner Heimatgemeinde war.

Begleitet wurden wir dabei auch von der renommierten deutschen Filmemacherin **Corrina Belz**, die gerade einen Film zum Leben des Schriftstellers produziert.



Ein weiteres Highlight im Herbst ist immer wieder der Senioren- und Pensionistentag auf dem Schlossberg. Auch heuer wieder konnte ich mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Familienausschusses rund 160 Junggebliebene bei strahlendem Wetter auf unserem Hausberg begrüßen und ein wenig bewirten. Umrahmt wurde der Nachmittag vom Pensionistenchor Griffen unter **Marianne Hauser** und dem „Wiesner-Trio“. Für die Bummelzugfahrt sorgte unser **Richi Bierbaumer**.

Nach den Hiobsbotschaften Anfang des Jahres freut es mich ganz besonders, dass mit **Wolfgang Daniel** und **Erwin Kressnig** zwei Griffner Unternehmer Grundstücke in der Gewerbezone Griffen angekauft haben, um darauf in den kommenden Jahren zwei neue Betriebe anzusiedeln. Wir wünschen den beiden Unternehmern bereits jetzt viel wirtschaftlichen Erfolg am Standort Griffen und freuen uns auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Ebenso erfreulich ist, dass dem Fischer Rohrwerk Griffen, einem unserer Paradebetriebe, kürzlich der 1. Platz in der Kategorie „Effizienteste Fabrik Österreichs“ durch eine Fachjury des Fraunhofer Instituts zuerkannt wurde.

**GF Dr. Paar** hat durch diese Auszeichnung bewiesen, dass sich Qualität langfristig durchsetzt und so Arbeitsplätze gesichert werden können. Die Gemeindevertretung gratuliert Dr. Heinz Paar und der Mannschaft von Fischer zu dieser tollen Leistung. Nach Jahrzehnten der Selbstständigkeit und einem arbeits- und erfolgreichen Unternehmerleben ging **Johann Perchtold** in den wohlverdienten Ruhestand und hat seinen Schlossereibetrieb an der alten B70 geschlossen. Ich bedanke mich bei Herrn Perchtold auch im Namen der gesamten Gemeindevertretung für seinen Einsatz als Unternehmer und Arbeitgeber und wünsche auf diesem Wege viel Freude und vor allem Gesundheit im Ruhestand.

Eine wichtige Maßnahme konnten wir mit der thermischen Sanierung des gemeindeeigenen Wohnhauses in Griffen (ehem. Post) setzen. Das in die Jahre gekommene Wohnhaus mit vier Mietwohnungen und der Trafik/Postpartnerstelle wurde mit einem Gesamtkostenaufwand von rd. € 150.000,- in puncto Vollwärmeschutz und Energieeffizienz auf den letzten Stand der Technik gebracht. Neben einem völlig neuen Dach und der Dachbodenisolierung wurden die Fenster und Portale getauscht und eine Fernwärmezentralheizung installiert. Neben der Senkung der Betriebskosten für die Mieter war die Sanierung auch ein wichtiger Beitrag zu den Intentionen einer e5-Gemeinde.

Weitere Informationen zum Gemeindegeschehen der letzten Monate finden Sie auf den folgenden Seiten der Griffner Gemeindenachrichten, wozu ich Ihnen allen viel Spaß beim Lesen wünschen darf.

Abschließend darf ich Ihnen allen, geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten für den restlichen Advent und die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage einige geruhige und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und für das kommende Jahr Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit wünschen.

Ihr  
Bgm. Josef Müller



## Die Gemeinden Völkermarkt, Griffen, Ruden und Diex besiegeln die erste „Interkommunale Verwaltungskooperation“ in Kärnten

Nach vier einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen im Vorjahr und rund zehn Monaten Vorarbeit sind die technischen Voraussetzungen für eine Kooperation der Verwaltungen nunmehr realisiert und umgesetzt.

Im Beisein der Finanz- und Gemeindereferentin des Landes Kärnten, LHStv. Dr. Gaby Schaunig unterzeichneten Bgm. Valentin Blaschitz (Stadtgemeinde Völkermarkt), Bgm. Josef Müller (Marktgemeinde Griffen), Bgm. Rudolf Skorianz (Gemeinde Ruden) und Bgm. Anton Polesnig (Gemeinde Diex) den Vertrag zur Interkommunalen Verwaltungskooperation der vier Unterkärntner Gemeinden.

Die vertragschließenden Gemeinden vereinbarten dabei, hinkünftig im Bereich der Gemeindeverwaltungen die bisherigen Kooperationen zu intensivieren und auszubauen.

Ziel dabei ist, die jeweiligen internen Verwaltungsabläufe und Organisationseinheiten möglichst zu vereinheitlichen und auf denselben technischen und organisatorischen Standard zu bringen. Dabei wurde durch die gemeinsame und einheitliche Einführung eines elektronischen Aktes (ELAK) und eines Dokumentenmanagements (DMS) sowie eines Archivierungssystems in den letzten Monaten die technische Basis geschaffen, mittelfristig gegenseitige Aufgabenerledigungen anbieten und durchführen zu können.

Einhellig führten die Bürgermeister dabei aus, dass Kooperationen und gegenseitige Hilfestellungen im personellen und technischen Bereich der komplexer werdenden Verwaltungsabläufe das Gebot der Stunde sind. Durch einen effizienten EDV-Einsatz ist sichergestellt, dass weder die Bürger noch die Mitarbeiter innerhalb der vier Partnergemeinden pendeln müssen, um die volle Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, sondern mittels elektronischen Akts die Aufgabenerledigung vom jeweiligen Arbeitsplatz jedes Gemeindemitarbeiters aus in der Nachbargemeinde erfolgen kann.

Gemeindereferentin LHStv. Dr. Gaby Schaunig zeigte sich überzeugt, dass in Kärnten nicht weitere Gemeindezusammenlegungen, sondern genau solche Kooperationsmodelle die Zukunft der Kärntner Gemeinden sichern werden. Sie gratulierte den vier Gemeinden zu dieser einzigartigen Zusammenarbeit und freute sich, dieses Pilotprojekt, das in Kärntens Gemeinden Schule machen soll und wird,



mit jeweils € 50.000,- für die kommenden 5 Jahre unterstützen zu können. Die Gemeindeinformatik Kärnten GIZ-K GmbH stellt in diesem Pilotprojekt für die Kärntner Gemeinden gemeinsam mit den Firmen PSC und GemDat Niederösterreich die Serverleistungen und die Software sowie den umfangreichen technischen und organisatorischen Support zur Verfügung.

Jedenfalls ergeben sich durch die gemeinsame Einführung des ELAK mit der elektronischen Signatur, der dualen Zustellung und mit Archivdatenbanken mit Volltextrecherche unabhängig von künftigen gegenseitigen Aktenerledigungen für jede der Partnergemeinden enorme Einsparpotentiale gegenüber einer getrennten Einführung des vollwertigen E-Governments.

Bgm. Josef Müller

## Erinnerung an einen großen Griffner – Gedenkstein für Alt-Bgm. Thomas Miklau

Am 14. November jährte sich der Todestag von Alt-Bgm. Reg. Rat Thomas Miklau zum zweiten Mal. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Griffen nahm dies zum Anlass, für Thomas Miklau, der über 37 Jahre die Geschicke der Marktgemeinde als Bürgermeister gelenkt und maßgeblich beeinflusst hat, einen Gedenkstein zu errichten.



Enthüllung des Gedenksteines

Im Rahmen einer kleinen Feier, zu der neben zahlreichen Weggefährten des Ehrenbürgers auch Sohn Walter, Bgm. Blaschitz aus Völkermarkt, Dir. Schöffmann von der Neuen Mittelschule Griffen und der gesamte Gemeinderat gekommen waren, würdigte Bgm. Josef Müller die Verdienste seines Vorgängers als Mensch, Pädagoge und Politiker. Der Standort des Gedenksteines, so Bgm. Josef Müller, wurde



Ehrenbürger Peter Handke besichtigt mit Bgm. Josef Müller den Gedenkstein

sehr bewusst am Eingang der Neuen Mittelschule gewählt, da Thomas Miklau dort nicht nur als Lehrer und Direktor, später als Schulinspektor gelehrt und gewirkt hat, sondern als Bürgermeister auch Bauherr bei der Neuerrichtung der damaligen Hauptschule und der Volksschule war. Mit dem Freibad und dem Sportplatz in unmittelbarer Nähe zum Schulzentrum wird hier die besondere Bedeutung der Ära Miklau für die Entwicklung der Gemeinde sichtbar.

In seiner Ansprache zur Segnung des Steines erbat **Mons. Dechant Johann Der-sula** vom Herrn, dass er dem Menschen Thomas Miklau seine Verdienste als Lehrer und Verantwortungsträger seine Taten vergelten möge. Umrahmt wurde die Gedenkfeier von der Trachtenkapelle Griffen, deren Obmann und Förderer Thomas Miklau über lange Jahre war.

## **PächterIn der Kantine und BetreiberIn des Freibades Griffen gesucht!**

Die Marktgemeinde Griffen ist Eigentümerin des Freibades Griffen samt zugehörigen Freizeiteinrichtungen und der Badkantine.

**Wir suchen ab der Sommersaison 2014 eine/einen Pächterin/Pächter für den gastronomischen Betrieb (Kantine mit Ausschank).**

Neben dem Kantinenbetrieb (auf Gastkonzessionsbasis) sind **folgende Leistungen auf Werksvertragsbasis zu erbringen:**

1. Verkauf der Eintrittskarten im Namen und für Rechnung der Marktgemeinde Griffen während der Betriebszeiten des Freibades.
2. Alle Aufgaben, die mit dem laufenden Betrieb des Freibades während der Saison verbunden sind. Insbesondere sind damit verbunden:
  - die Überwachung des geordneten Badebetriebes und der Heizung des Freibades.
  - die Überwachung der Badwasserhygiene und die Beimengung der erforderlichen Chemikalien zur Aufrechterhaltung der Badwasserqualität.

- die Reinigung des gesamten Freibades einschließlich des gesamten Geländes und der sanitären Anlagen.

Der Pächter/die Pächterin ist als Verwalterin nicht verpflichtet, die beschriebenen Leistungen selbst zu erbringen, übernimmt aber die Verantwortung für deren ordnungsgemäße Erfüllung. Jedenfalls hat der/die Verwalter/in für die erforderlichen Qualifikationen, Berechtigungen und Nachweise selbst zu sorgen.

Das Pachtverhältnis bzw. der Werkvertrag sollen vorerst auf 1 Jahr befristet werden und verlängern sich automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn diese nicht ausdrücklich gekündigt werden.

Für nähere Auskünfte und Besichtigungen steht Amtsleiter Mario Snobe unter der Rufnummer 0664/4238646 oder unter [mario.snobe@ktn.gde.at](mailto:mario.snobe@ktn.gde.at) zur Verfügung.

**Wir erwarten Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung bei Interesse bis spätestens Freitag, 17. Jänner 2014.**

## **Kirchtag: Eine gelebte, grenzüberschreitende Partnerschaft Griffen - Trasaghis**

1976 wurde Friaul durch ein schreckliches Erdbeben erschüttert. Die Erdstöße waren sogar in Griffen spürbar. Dieses Ereignis führte den damaligen Bürgermeister **Thomas Miklau** und die Brüder **Engelbert** und **Dieter Samonigg** zur Hilfeleistung in das Bebengebiet. Aus dieser Zeit und den gemeinsamen Stunden nach dem Beben wurde eine Gemeindepartnerschaft, die bis heute anhält. Der Partnerschaftsvertrag wurde im Jahr 1978 unterschrieben.

Bis heute besuchen die Griffner ein bis zweimal jährlich die Gemeinde Trasaghis und genauso oft kommen die Freunde aus Italien nach Griffen. Zwei jährliche Ereignisse gehören zu den Fixbestandteilen dieser Partnerschaft. Der Griffner Kirchtag und die Feier zum 8. Dezember in Trasaghis. In beiden Orten werden die Gäste immer wieder mit regionalem Bezug verwöhnt. So legt die Gemeinde Griffen

sehr viel Wert darauf, den Freunden aus Trasaghis ein abwechslungsreiches und mit regionalem Bezug verbundenes Programm zu bieten. In den vergangenen Jahren wurden besondere Ausflugsziele in der Region Südkärnten mit den italienischen Gästen besucht, wie das Had'n Museum in Schwabegg, die Luzia Brücke, die Griffner Tropfsteinhöhle, die Drauschiffahrt von Stein im Jauntal nach Völkermarkt, der Ausflug in luftige Höhen auf die Petzen, ein Besuch der alten Wehrkirchen, das Stift Griffen und das Stift St. Paul etc.

Dass das Interesse der Italiener an der gelebten Partnerschaft von besonderer Bedeutung ist, zeigte sich auch mit dem Besuch von 95 Gästen aus Trasaghis anlässlich des heurigen Griffner Kirchtags, veranstaltet von der Trachtenkapelle Griffen.

Neben den persönlichen Besuchen gibt es auch immer wieder die aktuellen Neuigkeiten aus der Gemeinde durch die Gemein-dezeitungen und Newsletter.

Beide Bürgermeister, **Josef Müller** und **Augusto Picco**, pflegen die Verbundenheit der beiden Gemeinden. Ein Ziel nach 35 Jahren des gemeinsamen Weges kann nur noch weitere 35 Jahre bedeuten.



Besuch im „Hadnmuseum“ in Schwabegg

## Bikerausfahrt 2013 – Bezirksrunde durch 13 Gemeinden

Auf Anregung einiger Motorradfreunde aus Griffen lud **Bgm. Josef Müller** Mitte September alle Bikerinnen und Biker aus dem Gemeindegebiet Griffen zu einer gemeinsamen Ausfahrt ein. Insgesamt bestritten die Biker mit rund 40 Motorrädern die gemütliche Tour, die durch alle 13 Gemeinden des Bezirkes Völkermarkt führte und in Griffen in einem gemütlichen Gastgarten ihren Abschluss fand.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass diese Ausfahrt 2014 unbedingt wieder stattfinden sollte.



## Gärtnerei Messner-Fritzl spendete Adventkranz

Wie bereits in den vergangenen Jahren stellte die Chefin der Gärtnerei Messner, **GR Margaritha Messner-Fritzl**, auch in diesem Jahr der Griffner Bevölkerung einen großen, festlichen Adventkranz zur Verfügung.

**Bgm. Josef Müller** und Familienreferentin **Vize-Bgm. Ulli Sauerchnig** nahmen den wunderschönen Kranz stellvertretend für die Griffnerinnen und Griffner entgegen und bedankten sich dafür bei der Gärtnerei Messner. Der Adventkranz begrüßt nunmehr alle Besucher des Gemeindeamtes und verbreitet Adventstimmung im Haus.



Mochoritsch

Die Zukunft beginnt heute:

Griffenrast Mochoritsch sucht 2 Lehrlinge

**1 Kochlehrling m/w**

**1 Lehrling Konditorei/Patisserie m/w**

Bewirb dich bei Mochoritsch Griffen-Rast

(0 42 33) 25 353 oder unter

[mochoritsch@mochoritsch.at](mailto:mochoritsch@mochoritsch.at)

## 10. Oktober-Feier

Am 09.10.2013 finden in Griffen die alljährlichen Feierlichkeiten zum Gedenken an die Volksabstimmung vom 10.10.1920 statt. Nach dem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche, der vom **Chor der Alpini** aus **Gemona** feierlich mitgestaltet wurde, trafen sich die Teilnehmer zum Fackelumzug vom Bauhof zur Gedenkstätte bei der Aufbahnhalle.

Der Obmann des Abwehrkämpferbundes, **Franz Bierbaumer**, hob in seiner Begrüßung die Wichtigkeit dieser Gedenkfeiern hervor. Unser **Bürgermeister Josef Müller** unterstrich in seiner Gedenkansprache die Leistungen der Unterkärntner Bevölkerung im Abwehrkampf, freute sich über das rege Interesse der Jugend und stellte gleichzeitig auch fest, dass die Entwicklung in den letzten Jahren doch von einem Gegeneinander der Volksgruppen über ein Nebeneinander zu einem Miteinander wurde. Dies sei im Sinne des europäischen Gedankens für die ganze Region wichtig.



Ein großer Dank gilt den Schülern der VS Griffen, der Trachtenkapelle Markt Griffen, dem Gemischten Chor Griffen, Hilde Rebernig und dem Chor der Alpini aus Gemona für die feierliche Umrahmung der Gedenkveranstaltung.

Bgm. Josef Müller

## Bericht des Finanzreferenten

### Die außerordentlichen Vorhaben im Budgetjahr 2013

Auch im Jahr 2013 wurden wieder einige Projekte im Außerordentlichen Haushalt abgewickelt und umgesetzt. Damit konnte wiederum ein wesentlicher Schritt zur Verbesserung und Erhaltung der Infrastruktur gesetzt werden. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei immer wieder dem Straßen- und Wegenetz, weil einerseits die überdurchschnittliche Weglänge ständig Bedarf zeigt, aber auch weil es für die Stärkung und Erhaltung des ländlichen Raumes ein wesentlicher Faktor ist.

In der Gemeinderatsitzung vom 17. Juni 2013 wurde der 1.NVA 2013 des Außerordentlichen Haushaltes mit 1.192.000 EUR neu festgelegt und beschlossen.

Die Möglichkeiten zur Umsetzung von Projekten im Außerordentlichen Haushalt hängen stark mit den jährlich zugesicherten Bedarfszuweisungsmitteln des Landes zusammen. Zum Sockelbetrag werden vom Land zusätzliche Bonusbeträge zugesichert, wenn im Ordentlichen Haushalt die Strukturkosten in den Bereichen Personal im Zentralamt, Volksschule, Kindergarten und Wirtschaftsbauhof im Landesdurchschnitt nicht überschritten werden. Der Bonus wurde 2013 erfreulicherweise vom Land Kärnten auf 15.000 EUR je Bereich aufgestockt und bringt unserer Marktgemeinde aufgrund der guten Geschäftsgebarung und Einhaltung von Kostenrahmen zusätzliche 60.000 EUR.

Aufgrund guter Kontakte zum Land gelingt es unserem Bürgermeister auch immer wieder, Bedarfszuweisungsmittel außerhalb des Rahmens zu erhalten. So betragen im Jahre 2013 diese Sonderbedarfszuweisungsmittel immerhin 113.300 EUR.

Nachstehend angeführte Projekte wurden 2013 vorwiegend durchgeführt und abgewickelt bzw. werden in den Folgejahren weitergeführt:

#### Örtliches Entwicklungskonzept

Das örtliche Entwicklungskonzept ist im Wesentlichen fertiggestellt und wurde im Gemeinderat bereits verabschiedet. Die Kosten dafür belaufen sich auf über 32.500 EUR.

#### FF-Griffen Garagenzubau

Für die FF-Griffen wird von der ASFINAG ein neues Feuerwehrauto zur Verfügung gestellt, das bereits in Produktion ist und im Frühjahr 2014 ausgeliefert wird. Um das Feuerwehrauto im Rüsthaus fachgerecht unterbringen zu können, musste ein Garagenausbau um 20.000 EUR vorgenommen werden.

#### BG Großeneggerstraße ABB

Die Sanierung der sich in einem sehr schlechten Zustand befindlichen Großeneggerstraße wurde im Herbst in Angriff genommen. Die Gesamtbaukosten werden 650.000 EUR betragen und müssen zu 45 % aus Gemeindemitteln finanziert werden. Im Zuge eines überregionalen Ausbaumodells mit der Gemeinde Diex wurden von der EU auch Sonderfördermittel zugesagt, die den Anteil aus Gemeindemitteln etwas reduziert.

#### Pustritzer Kogelweg ABB

Der Pustritzer Kogelweg (Wertschnig-Kreuz bis Hofstelle Novak und Theuermann) wurde mit 180.000 EUR geschätzt. Die Baumaßnahmen wurden im Herbst durchgeführt und abgeschlossen.

#### R6B-Haimburger Radweg Asphaltierung Lind

Der Radweg von Lind nach Griffen wurde in Richtung St. Kollmann verlegt und entsprechend ausgebaut. Die Arbeiten wurden im Herbst durchgeführt und abgeschlossen. Das Projekt in Höhe von 87.000 EUR wurde zu 2/3 vom Land finanziert.

#### BG Makula-Besserweg BA 02 - ABB

Für die Fertigstellung des Projektes BG Makula-Besser sind von der Kärntner Landesregierung EU-Fördermittel in Höhe von

150.000 EUR reserviert. Mit den Bauarbeiten der ABB hätte im Herbst begonnen werden sollen, werden aber voraussichtlich auf 2014 verschoben werden.

#### Kinderspielplatz Schulgelände

Im Schulgelände wurde ein neuer Kinderspielplatz mit Kosten in Höhe von 63.400 EUR angelegt und zu Schulbeginn seiner Bestimmung übergeben

#### Grundankauf Recyclinghof-Bauhof

Um die im Mittelfristplan vorgesehene Verlegung des Bauhofs umsetzen zu können, wurde das an den Recyclinghof angrenzende Grundstück um 27.500 EUR erworben. Ein Teil des Grundstückes wurde an die Firma Pulverbeschichtung weiter veräußert.

#### Sanierung Gemeindewohnhaus

Das Gemeindewohnhaus wurde um 148.000 EUR generalsaniert. Dabei wurden das Dach und die Fenster erneuert bzw. die Fassade mit einem Wärmeschutzverbundsystem versehen. Zudem wurden die Wohnungen an das Fernwärmenetz angeschlossen. Das Wohnhaus wurde somit auf einen energietechnisch zeitgemäßen Standard gebracht. Diese Sanierung ist somit nicht nur Beitrag zu den Bestrebungen der „energieeffizienten Gemeinden“, sondern hilft auch den betroffenen Mietern, Energiekosten zu sparen. Finanziert wurde die Sanierung mit einem Wohnbauförderungskredit bzw. mit Entnahme von Rücklagen. Die Mieten mussten im Zuge der Sanierung auf dem neuen technischen Standard des Wohnhauses angepasst werden bzw. wurden diese und auf einen nach wie vor moderaten Satz angehoben.

Die restlichen Vorhaben wurden in den Vorjahren bereits umgesetzt und müssen 2013 bzw. in den Folgejahren ausfinanziert werden.

Grundsätzlich ist die Wirtschaftslage weiterhin angespannt. Auch die öffentliche Hand tut sich momentan sehr schwer, zusätzliche Mittel für die Kommunen bereit zu stellen. So bemühen wir uns, die erhaltenen Bedarfszuweisungsmittel effizient und entsprechend der Möglichkeiten einzusetzen.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere an den Bürgermeister für das ständige Bemühen, auch zusätzliche Mittel für unsere Projekte aufzutreiben, aber auch an die Gemeindeverwaltung für die entsprechende Umsetzung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen, darf ich Ihnen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr wünschen.

Ihr Finanzreferent und Vizebürgermeister  
Josef Kanz

### Außerordentlicher Haushalt NVA 2013

	Einnahmen	Ausgaben
1. Örtliches Entwicklungskonzept	13.000	13.000
2. FF-Griffen Garagenausbau	20.000	20.000
3. FF-Pustritz – Rüsthaus	141.000	141.000
4. Peter Handke-Ausstellung	29.900	29.900
5. ABB Weg Wölfnitzgraben-Röck-Jannach	38.500	38.500
6. Sanierung Modellwege	24.800	24.800
7. Sanierung Wallersbergstraße	94.500	94.500
8. BG Großeneggerstraße ABB	222.500	222.500
9. Pustritzer Kogelweg ABB	60.000	60.000
10. BG-Untergreutschach (Makula-Besser) BA 02 ABB	37.000	37.000
11. Gemeindefstraße Katastrophenschäden 2012	4.200	4.200
12. Gemeindefstraße Katastrophenschäden 2013	9.000	9.000
13. BG Greutschacherstraße Sanierung	31.300	31.300
14. BG Greutschacher Straße BA 02 (Koch-Sprachmann)	142.000	142.000
15. Interkommunaler Gewerbepark Südktn.-Griffen	17.000	17.000
16. Kinderspielplatz Schulgelände	63.400	63.400
17. WVA-Griffen Digitaler Leitungskataster	68.500	68.500
18. Grundankauf Recyclinghof-Bauhof	27.500	27.500
19. Sanierung Gemeindewohnhaus	148.400	148.400
<b>Gesamtsumme A.O.HAUSHALT 2013</b>	<b>1.192.500</b>	<b>1.192.500</b>

## e5 -Team – Ergebnisse zur Energiekenndatenerhebung

Die Energiekenndatenerhebung wurde Ende Juni zum Abschluss gebracht und in einer Schlusspräsentation von den Schülern der HTL – Mössingerstraße und dem e5 - Team den Gemeindebürgern vorgestellt. Die Ergebnisse waren sehr aufschlussreich und in vielen Bereichen sehr überraschend. Wie bereits bekannt, wurden die Auswertungen in die Richtungen Strom, Wärme, Wasser und Mobilität durchgeführt. Anhand der unten angeführten Grafiken ersehen Sie einige Ergebnisse, unter Anderem im Vergleich zur Region Südkärnten.

Auffällig bei den Heizsystemen in Griffen ist der relativ hohe Anteil an Wärmepumpen. Ebenso fällt aber auch auf, dass Ölheizungen mit 39 % einen sehr hohen Anteil haben.

Anhand der beigefügten Grafik über die jeweiligen Jahresdurchschnittsverbräuche von diversen Energieträgern können Sie sich errechnen, wie viel im Durchschnitt die Heizkosten Ihres Heizsystems im Vergleich zu alternativen Heizsystemen betragen. Die daraus resultierenden Ergebnisse können bei einem eventuellen Wechsel des Heizungssystems als nützliche Entscheidungshilfe herangezogen werden.

Der Wärmeverbrauch liegt in der Marktgemeinde Griffen im Vergleich zur Region Südkärnten relativ gut. Dennoch kann dieser nach durchgeführten Sanierungen bis zu 50 % reduziert werden. Die beigefügte Grafik veranschaulicht dies sehr deutlich.

Verbesserungsbedürftig ist auch der überdurchschnittlich hohe Stromverbrauch je Haushalt.

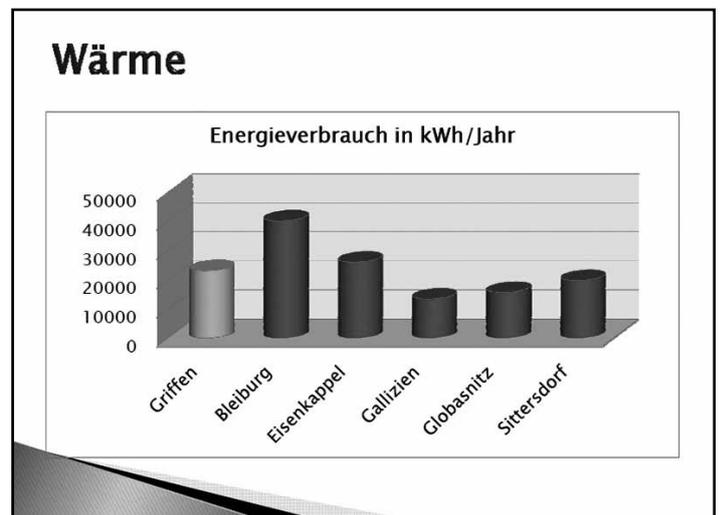
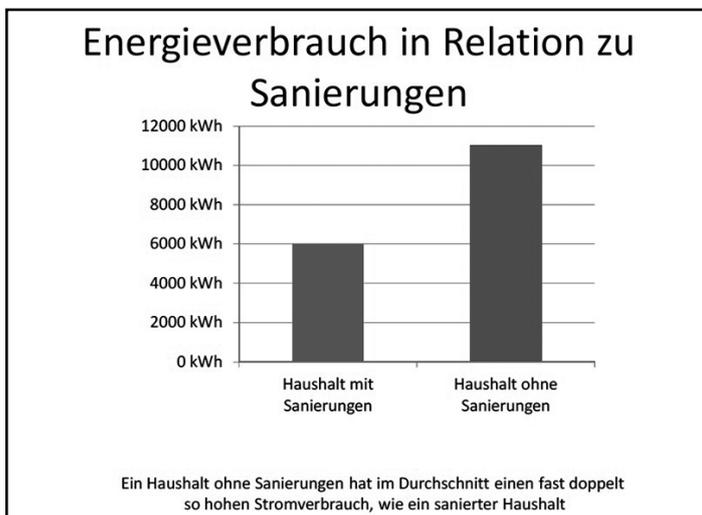
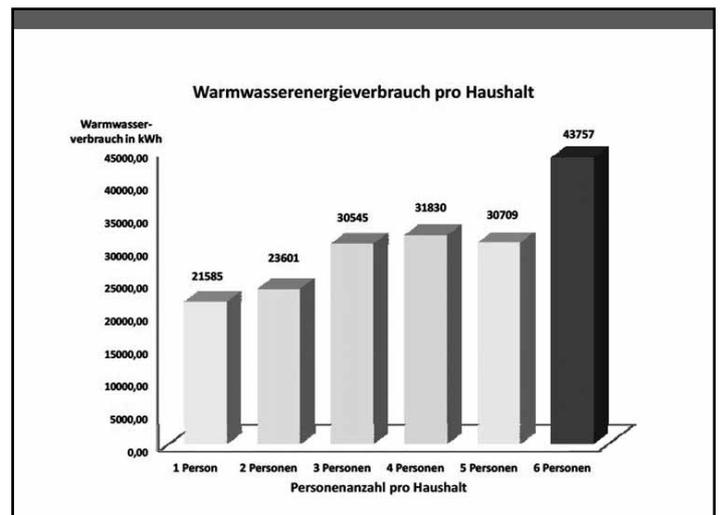
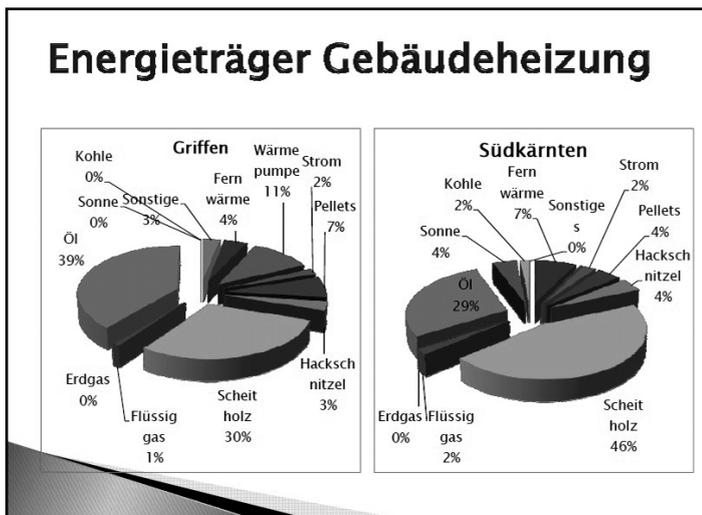
Aufgrund des ausgedehnten Gemeindegebietes und der teilweise exponierten Lage sind die Ergebnisse hinsichtlich der Mobilität höher als der Durchschnitt in Kärnten.

Nähere Auskünfte hinsichtlich der sehr aufschlussreichen Ergebnisse und weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. steht Ihnen auch unser Energieberater nach Terminvereinbarung kostenlos zur Verfügung.

Grundsätzlich ist jeder Beitrag hinsichtlich Ressourcenschonung und der Schonung unserer Umwelt eine wichtige Voraussetzung für den Fortbestand unseres Planeten. Mit der Nutzung von erneuerbaren Energieträgern leisten Sie nicht nur einen wertvollen Beitrag zur jedenfalls erforderlichen Energiewende, sondern sparen auch einiges an Energiekosten. Die jeweilige Entscheidung liegt natürlich bei Ihnen selbst.

Wir bedanken uns bei Ihnen nochmals sehr herzlich für die Bereitschaft zur Teilnahme an der Energiedatenerhebung. Wie angekündigt, wurde bei der Schlussveranstaltung unter allen Teilnehmern an der Energiekenndatenerhebung eine Brandschutz-Alarmanlage verlost und wir gratulieren **Manfred Luschin** sehr herzlich zu seinem Gewinn.

Das e5-Team mit Teamleiter Vbgm. Josef Kanz



## e5 – Besichtigung des Kraftwerkes von Harald und Pauline Deutsch

Auf Einladung von Harald Deutsch besichtigte das e5 – Team von Griffen sein Wasserkraftwerk in Kaunz. Der geschichtliche Werdegang des Kraftwerkes wurde von ihm sehr eindrucksvoll vorgebracht. Der Zustand der Anlage widerspiegelt auch die Leidenschaft, mit welcher Harald das mittlerweile fast 100 Jahre alte Kraftwerk betreut. Im Anschluss an die Besichtigung wurden wir von seiner Gattin Pauline im idyllisch eingerichteten Wasserturm vorzüglich kulinarisch verwöhnt. Wir vom e5-Team möchten uns hiermit nochmals sehr herzlich bei der Familie Deutsch für die liebevolle Aufnahme bedanken.



## Das Kulturreferat informiert

### Liebe Kulturfreunde!

Nach der Vernissage der Künstlerin **Andreja Ernst** und der Kulturfahrt nach Wien im Juni, über die wir bereits in der ersten Ausgabe der Gemeindezeitung berichten konnten, veranstaltete das Kulturreferat im zweiten Halbjahr 2013 zwei sehr schöne Events.

Am 30.08.2013 begeisterten **Birgit** und **Nicole Radeschnig** bereits zum zweiten Mal zahlreiche Zuseher im ausverkauften Bambergersaal auf dem Schlossberg in Griffen. Nach dem Debüt im Jahr 2012 mit „Nach Kärnten“ präsentierten sie ihr aktuelles Programm „A Zimmerl zum Leben“. In diesem stellten die beiden Künstlerinnen in gewohnt humorvoller Art und Weise das gleichnamige Altenwohnheim „A Zimmerl zum Leben“ vor. Jede Menge Gags und humorvoll gestaltete Lieder, aber auch ein wenig Melancholie prägten den Abend.



Kabarettistinnen Birgit und Nicole Radeschnig, Bgm. Josef Müller, Vzbgm. Ulrike Sauerschnig, GR Margarita Messner-Fritzl, GR Daniela Pinter, GR Heimo Attelschek

Ein weiteres Highlight stellte zweifelsohne der heurige Adventzauber im Kultursaal dar. Am ersten Adventwochenende stellten zahlreiche Aussteller aus Nah und Fern verschiedenste Produkte aus. Nach einem Räucherworkshop fand am Samstag die offizielle Eröffnung mit **Bürgermeister Josef Müller**, **Monsignore Johann Dersula**, Kindern des Pfarrkindergartens und der Volksschule, einer Kleingruppe der Trachtenkapelle und der Singgruppe M.A.C. statt. Im gemütlichen Beisammensein konnten die zahlreichen Besucher den Abend ausklingen lassen.

Am Sonntag wurden erstmals unseren kleinen Gästen die Wichtelwerkstatt und das Feenschminken angeboten. Dies wurde von den Kids mit großer Freude angenom-

men und den Eltern blieb ein wenig Zeit, sich bei den diversen Ausstellern umzusehen. Ausklingen ließen wir den Adventzauber traditionell mit dem „Gemeinsamen Singen“ am Sonntagnachmittag.



„Griffner Adventzauber“ - Kulturreferentin Vzbgm. Ulrike Sauerschnig mit Monsignore Johann Dersula und Kindern vom Pfarrkindergarten Griffen.



Weihnachtsengerln beim Verpacken – DANKE!!!

Als Ausblick auf das Jahr 2014 können wir bereits jetzt mitteilen, dass einige Veranstaltungen geplant sind und im Juni oder Juli auch wieder eine Kulturfahrt unter dem Motto „Griffner on Tour“ durchgeführt wird. Sobald die Planungen fortgeschritten und Details bekannt sind, werden wir Sie darüber informieren.

Abschließend möchte ich mich bei der Griffner Bevölkerung für das Interesse an unseren Kulturveranstaltungen, bei den Mitgliedern im Kulturausschusses sowie bei den Mitarbeitern des Gemeindeamtes für die sehr gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bedanken.

## Aus dem Bereich Jugend, Gesundheit und Soziales

### Jugendprogramm 2013

**Im vergangenen Jahr wurden äußerst erfolgreich einige Maßnahmen für die Jugend umgesetzt:**

In der Karwoche ging es wie bereits in der Vergangenheit ins Kino nach Villach. Für das Jahr 2014 wurde bereits der Dienstag, 15. April, als Kinotag festgelegt. Informationen zur Abfahrt und zum Film werden kurz vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Anmeldungen werden wie auch in den Vorjahren im Gemeindeamt entgegen genommen. Die Bewerbung erfolgt über Anschlag in den Schulen, auf Facebook und über die Gemeindehomepage. Also Augen offen halten!



In den Sommermonaten sorgte der Kneipp Aktiv Club Griffen mit seinem Kneipp4Kids nicht nur bei den Kindern für Abwechslung, sondern erleichterte auch den Eltern die häufigen Betreuungsempässe in der Ferienzeit.

Die Waldpädagogin **Cornelia Korak** sorgte mit ihren Indianerwochen ebenfalls für Abwechslung bei den Kindern. Beiden Einrichtungen, besonders aber dem Betreuungspersonal, ist es zu verdanken, dass unsere Jugend in den Sommermonaten Neues erleben und Erfahrungen machen konnte. Die Eltern können durch diese Betreuungsangebote ihre Familienferien auch besser planen. Die Gemeinde Griffen, das Gesundheitsland und das Jugendreferat sind stets bemüht, derartige Programme mitzutragen und auch entsprechend zu unterstützen.

Auf Wunsch einiger Jugendlicher wurde im Herbst 2013 durch das Engagement von **GR Messner-Fritzl** und des Tanzhofes Klopein ein Tanzkurs mit 23 TeilnehmerInnen sehr erfolgreich gestartet. Ziel war vor allem, den jungen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, mit einigen Grundkenntnissen erfolgreich in die Ballsaison Griffens einzusteigen. Die Veranstaltung wurde durch das Jugendreferat und das Gesundheitsland unterstützt. **Bürgermeister Josef Müller** ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit der **Vizebürgermeisterin Ulrike Sauer schnig** der Veranstaltung einen Besuch abzustatten und die Teilnehmer auf ein alkoholfreies Getränk in das „HA – das Lokal“ von **Andreas Handke** einzuladen.

Für ein ganz besonderes Highlight in diesem Jahr sorgte **Ina Trabesinger**. Der internationale Musicalstar (Tarzan, Les Miserables, Mama Mia ...) mit seinen Wurzeln in Griffen bot am Gesang interessierten Jugendlichen die Möglichkeit an einem Workshop unter dem Titel „Sing & Dance“ teilzunehmen. 35 Mädchen waren mit großer Begeisterung bei diesem einzigartigen Workshop dabei. Für die tolle Organisation möchte ich mich bei **GR Maria Ferstl** bedanken. Die Finanzierung wurde auch hier einerseits durch die Jugendlichen selbst, aber auch durch das Gesundheitsland und das Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen mitgetragen.



### Generation 50+

Als Gemeinde liegt uns die Generation 50+ besonders am Herzen. Mit **Renate Ebner** konnten wir eine engagierte Frau, die die Schnittstelle zwischen der älteren Generation und der Gemeinde bildet, installieren. Im Frühjahr 2013 wurden die Tage im Seniorenbüro zur Einholung von Informationen gerne angenommen. Es ist geplant, diese bei Bedarf auch im Jahr 2014 fortzusetzen. Das Gedächtnistraining startet wieder 14-tägig mit 8. Jänner 2014, ab 14 Uhr, Dauer 1,5 Stunden im Vereinsraum im Gemeindeamt Griffen. Wir wünschen uns wieder eine rege Teilnahme und haben jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.



### Rotkreuzkurs

Mit großem Interesse wurde der Seniorennotfallkurs im Dezember 2013 angenommen. Hier wurde der Fokus auf die speziellen Anforderungen älterer Menschen zur Ersten Hilfe gelegt. Der Kurs wurde zu je einem Drittel vom Kursteilnehmer, dem Roten Kreuz und der Marktgemeinde Griffen (Gesundheitsreferat) finanziert.



### Vortrag von Georg Grubelnig „Die Bedeutung von Heilkräutern und richtiger Ernährung für unsere Gesundheit“

Der Alchimist **Georg Grubelnig** sorgte im November für einen gefüllten Vereinsraum. Das Leben mit und aus der Natur gewinnt immer mehr an Bedeutung und auch immer größeren Zuspruch in der Bevölkerung. Grubelnig beschäftigt sich seit über 15 Jahren intensiv mit Essenzen, die aus den Heilkräutern gewonnen werden. Die Veranstaltung wurde vom Kneipp Aktiv Club in Kooperation mit der Marktgemeinde Griffen/Gesunde Gemeinde veranstaltet. Die Gesunde Gemeinde Griffen unterstützte die Veranstaltung, sowohl in der Bewerbung als auch in der zur Verfügungstellung von Ressourcen. Nähere Informationen zu Georg Grubelnig unter: [www.sagrusan.at](http://www.sagrusan.at)

### Märchenwanderung auf den Griffner Schlossberg

Am 16. Mai 2014 findet die bereits angekündigte Märchenwanderung mit **Heide Bolt** auf den Griffner Schlossberg statt. Zwei Stationen - beim Aufgang und eine Station am Lagerfeuer- und die anschließende Fackelwanderung vom Berg werden diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis machen.

Vzbgm. Sauer schnig Ulrike

## Herzlich willkommen in unserer Gemeinde

Wir begrüßen unsere Neuankömmlinge Julian Bierbaumer, Emma Bittesnich, Martin Dreier, Valentina Dreier, Jakob Kassl, Johanna Korak, David Kranz, Laura Mairitsch, Marvin Gabriel Mucher, Leonardo Piccinin, Leon Ronijak, Jakob Schrei, Nicolas Josef Stoutz, Leon Cristian Tolan, Adrian Stefan Tscherne, Michael Günther Tscherno, Niklas Verhounig, Maja-Katharina Vodiunig.



Luca Schuster



Luca Pegrin



Jakob Harald Pitschek

Vzbgm. Ulrike Sauerschnig

## Die Aktivitäten der Referate Umwelt/Tourismus

### 2. Platzkonzert

Im August 2013 fand das 2. Platzkonzert der Trachtenkapelle Griffen statt. Für eine Überraschung sorgte Obmann **Peter Slamanig**, der die **Lindenhofer Bauernkapelle** zu einem Auftritt einlud. Eine kleine Abordnung leistete dieser Einladung Folge. Mit unter den Gästen war zur Freude der Anwesenden **GV Anna-Maria Trabesinger** und der Stadtrat der Gemeinde Völkermarkt, **Markus Lakounigg**. Die Termine für die Platzkonzerte 2014: **Freitag, 13. Juni 2014** und **Freitag, 29. August 2014**.

### Jahreskalender 2014

Im heurigen Jahr war die Griffner Bevölkerung eingeladen, Fotos zum Thema „**Griffner Gebäudevielfalt**“ abzugeben. Aus den zahlreichen Übermittlungen konnte ein schöner, informativer Kalender gestaltet werden. Ein Dank gilt allen Einsendern sowie den zahlreichen Sponsoren des Kalenders. Der Kalender ist eine gemeinsame Initiative zwischen Umwelt (GV Trabesinger) und Kulturreferat der Marktgemeinde Griffen (Vzbgm. Sauerschnig).

### Blumenschmuck im Ortszentrum

Wie in jedem Jahr war die Blumengestaltung im Ortszentrum sehr gelungen. Der Kirchplatz erfreute die Besucher durch seine schönen Blumenarrangements und die sommerliche Blütenpracht. Wir freuen uns auf ein blühendes Jahr 2014.

### Saisonopening „Lust auf Griffen“ der Tropfsteinhöhle Griffen

Nach einem erfolgreichen Saisonopening der Tropfsteinhöhle Griffen 2013, zu dem Tourismusvertreter der angrenzenden Gemeinden, des Tourismusverbandes und der Region geladen waren, wurde für 2014 beschlossen, dieses jährlich einmalige Ereignis der Griffner Bevölkerung zugänglich zu machen. Dieser Termin wird mit einem Rahmenprogramm in- und außerhalb der Höhle durchgeführt. Ein genauerer Programmablauf wird in den Wochen vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der Verschönerungsverein und das Tourismusreferat der Marktgemeinde Griffen würden sich über eine rege Teilnahme der Griffner Bevölkerung am **2. Mai 2014** zum „Saisonopening der Tropfsteinhöhle“ freuen. (GV Trabesinger und Obfrau Dobrounig, Verschönerungsverein)

### Nicht nur unschön anzusehen, der Müll, der in der Gegend herumliegt, sondern auch unfair: Denn das Aufräumen zahlt die Allgemeinheit im Rahmen der Müllgebühr.

In den Sommermonaten kam es mehrmals zu illegalen Ablagerungen vor den Containern im Bereich der Müllsammelstelle Wronas in Wölfnitz. Ablagerungen vor den Containern sind illegal und ziehen eine Verwaltungsstrafe nach sich. Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Griffen mussten wöchentlich diese Müllsammelstelle säubern. Dadurch entstanden der Marktgemeinde Griffen zusätzliche Kosten. Es wird dringend an die Benutzer der Müllsammelstellen appelliert, den Müll richtig zu trennen und den Recyclinghof der Marktgemeinde Griffen zu den Öffnungszeiten aufzusuchen.



## Altkleidersammlung

Die Marktgemeinde Griffen informiert die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über die sofortige Sammlung von Alttextilien und -schuhen in Kooperation mit der Firma Gojer, die für die Entleerung der Container zuständig ist.



### Bitte einwerfen:

- Saubere, trockene, unbeschädigte TRAGBARE Altkleider. Bitte nicht lose einwerfen!
- Wolldecken, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche gefaltet und in Säcken. Schuhe bitte paarweise und gebündelt einwerfen. Keine Schischuhe, Eislaufschuhe und dergleichen.

### Nicht eingeworfen werden dürfen:

- Restmüll, Stoffreste, Windeln, Medikamente, Sportschuhe (Schischuhe, Eislaufschuhe, Rollschuhe etc)
- Schmutzige, beschädigte und nasse Kleidung

### Die Vorteile für Sie:

- Kostenlose Entsorgung Ihrer Alttextilien und Schuhe

### Die Vorteile für die Umwelt:

- Ressourcenschonung durch Verwertung der Altkleider



Informationen erhalten Sie bei der Firma Gojer, Tel. 04232/89222 und beim Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit, Tel. 04212/5555-113 oder der Marktgemeinde Griffen, bei Hr. Christian Kostenko Tel. 04233/2247-31.

## Ein Fall für den „ÖLI“

### Wohin mit den Altspeseölen und -fetten?

Keinesfalls in die Kanalisation, denn dort verursachen diese kostenintensive Ablagerungen und Verstopfungen.

Der knallgelbe ÖLI schafft Abhilfe: Er steht Ihnen zur Verfügung zur Sammlung von Altspeseölen und -fetten, die in der Küche anfallen.

Ist er voll, wird er bei der entsprechenden Abgabestelle (Altstoffsammelzentrum, Bauhof oder Problemstoffsammlung) abgegeben und gegen einen leeren, sauberen Behälter ausgetauscht – völlig kostenlos für Sie!

Das Altspeseöl wird zu Biodiesel verarbeitet.

Diese einfache Handhabung überzeugt europaweit: Der Öli ist aus vielen Haushalten und Gastronomiebetrieben von München bis Wien und von Malta bis Rom nicht mehr wegzudenken.



Sammeln auch Sie Ihr Altspesefett und -öl mit dem ÖLI! Ein Beitrag zum Umweltschutz, der auch Ihnen zugute kommt.

GV Anna-Maria Trabesinger

## STEUERSPRECHSTUNDEN

Steuerberater  
**Mag. Hermann Klokár**  
aus Kühnsdorf



**TERMINE IM JAHR 2014**  
im Gemeindeamt Griffen

**Jeden ersten Donnerstag im Monat**  
von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird höflich ersucht!  
Gemeindeamt Griffen 04233/2247-10

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| 16. Jänner 2014 | 04. September 2014 |
| 06. Feber 2014  | 02. Oktober 2014   |
| 06. März 2014   | 06. November 2014  |
| 03. April 2014  | 04. Dezember 2014  |
| 05. Juni 2014   |                    |

### Impressum:

**Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5,  
Tel. 04233/2247, griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at

**Für den Inhalt verantwortlich:** AL Mario Snobe

**Layout und Grafik:** Franz Leitgeb, www.ls-image.at

**Herstellung:** Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul, Weißenegg 50,  
Tel. 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

**Anzeigenannahme:** AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at,  
Tel. 04233/2247 oder 0664/4238646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind,  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgaben 2014:

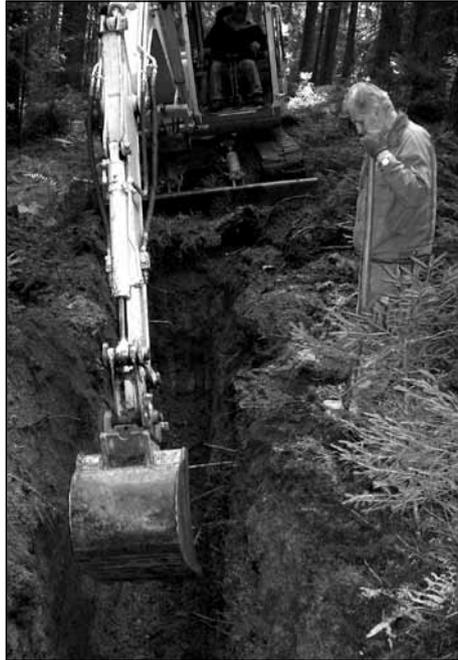
**25. April • 22. August • 7. November 2014**

Vorgaben für redaktionelle Beiträge: Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.);  
Beiträge: **Überschrift** Arial 14pt fett; **Text** in Arial 12pt Blocksatz, einspaltig;  
Namen: **Titel Vorname Name**, keine Großschrift,  
**Bilder:** Personen auf Bildern benennen, Autor: am Textende

## Bericht des Referenten für Kanal und Wasser

### Wasserversorgungsanlage Pustritz:

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, hat die Marktgemeinde Griffen die Sanierung einiger Trinkwasserquellen in Pustritz in Angriff genommen. Es wurden heuer die Lex-Quellen der WWA Pustritz geöffnet um zu sehen, ob die Quelfassungen noch intakt sind. Dies konnte im laufenden Betrieb der Wasserversorgungsanlage durchgeführt werden, da die anderen Trinkwasserquellen in Pustritz ausreichend Trinkwasser lieferten. Bei den Grabungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Quelfassungen der Quellen Lex 2 und Lex 3 neu errichtet werden müssen, da diese bereits vor ca. 60 Jahren gefasst wurden und teilweise das Trinkwasser daneben vorbei floss. Somit ist zu erwarten, dass es einen, wenn auch geringfügigen, Anstieg der Quellschüttungen in der Wasserversorgungsanlage Pustritz geben wird. Genaueres kann erst nach längerfristig durchgeführten, kontinuierlichen Quellsmessungen bestätigt werden.



### Freibad:

Das Freibad Griffen verzeichnete im Jahr 2013 eine ansteigende Besucherzahl. Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2014 wieder in unserem Bad begrüßen zu dürfen. Der Saisonstart ist für Anfang Mai geplant und wird zu gegebener Zeit noch gesondert bekannt gegeben.

### Termine Poolfüllung:

Wir bitten jetzt schon alle Poolbesitzer, sich für die Frühjahr- und Sommermonate die Termine für die Poolfüllungen im Hinterkopf zu behalten, damit wir weiterhin ein geregelttes Füllen aller Swimmingpools im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Griffen gewährleisten können.

GV Ferdinand Höfferer



## Aus dem Wege- und Agrarreferat

### Straßenbauprojekte

Im Mai des heurigen Jahres konnte die Wallersbergstraße mit einer neuen Asphalt-oberfläche versehen und fertiggestellt werden.

Die Sanierung der Schotterstraßen und Beseitigung von Katastrophenschäden sowie die Ausbesserungen der Asphaltdecken im gesamten Gemeindegebiet konnten wieder durch den Gemeindebauhof in bewährter Weise erledigt werden.



Felssturz am Wölfnitzgrabenweg

Mit den Straßenbauprojekten **Grossenegger-Straße** vom Reberinig vlg. Omann zum Verhounig-Kreuz, Gde. Diex, **Pustritzer Kogelstraße** mit den Hofzufahrten zur Fam. Novak vlg. Jantschko, Fam. Theuermann vlg. Rencher und Fam. Koschier vlg. Pendl konnte im heurigem Herbst mit dem Rohausbau begonnen werden. Diese Bauprojekte werden durch die Agrartechnik im nächsten Jahr weitergeführt.



Bauhof bei Asphaltanierungen



Ausbau Pustritzer Kogelstraße: Wegreferent Pinter, Polier Pretis u. Gräderfahrer Hrelc

Die Fertigstellungsarbeiten der Bringungsanlage Untergreutschach – Besser/Makula in Untergreutschach mit der Errichtung von 3 Weiderosten und der Asphaltierung des restlichen Straßenstückes musste wetterbedingt auf Frühjahr/Sommer 2014 verschoben werden.

## Winterdienst



Schneeräumer im Wintereinsatz

Nach dem schneereichen Winter des Vorjahres wurden von Seiten der Marktgemeinde Griffen wieder alle Maßnahmen für eine rasche und effiziente Schneeräumung sowie Streuung eingeleitet.

Damit aber diese, nicht immer von allen Gemeindebürgern „honorierte“, Tätigkeit erledigt werden kann, gilt mein besonderer Dank allen privaten Schneeräumern sowie den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für ihre erbrachten Leistungen im vergangenen Winter und es freut mich, dass sich alle privaten Schneeräumer wieder bereit erklärt haben, diese nicht immer leichte Aufgabe auch heuer wieder auf sich zu nehmen.

Aus diesem Grund ersuche ich wieder einmal alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Marktgemeinde Griffen um Verständnis, wenn nicht überall zugleich die Räumung und Streuung erfolgen kann. Auf jeden Fall sind alle eingeteilten Winterdienstmitarbeiter bestrebt, die Räumung und Streuung in allen Bereichen so schnell wie möglich durchzuführen!

Um aber die Schneeräumung reibungslos durchführen zu können, werden alle Wegerhalter und Grundstücksbesitzer eindringlich ersucht, an ihren Zufahrtsstraßen folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Beseitigen sämtlicher Hindernisse an den Fahrbahnen, im Bankett- bzw. Böschungsbereich (Steine, Sträucher, Äste usw.)
- Anbringen von Schneestangen bzw. Markieren von Hindernissen (Einfriedungen,

Sockeln, Grenzsteine etc.), damit Beschädigungen an diesen Einrichtungen wie auch an den Einsatzfahrzeugen hintangehalten werden.

Weiters darf ich wieder darauf hinweisen, dass, wie auch schon bereits in den vergangenen Jahren, auf den Hauptverkehrswegen (Gariusch-Großengger-Straße, Stiftergraben, Kleindörfler-Greutschacher-Straße, Greutschacher-Straße, Haberberg-Straße, Grutschen, Wöfnitzerstraße) eine Schneekettenpflicht bei Eisglätte und nicht gestreuter Fahrbahn besteht.

Dies bedeutet, dass auch eine gewisse Eigenverantwortung den einzelnen Fahrzeuglenker trifft und bei besonders widrigen Umständen auch einmal „Schneeketten“ angelegt werden müssen.

## Bauhof der Marktgemeinde Griffen erhielt neues Transportfahrzeug

Der alte Ford Transit war auf Grund seines Alters sowie der teilweise sehr starken Beanspruchung nicht mehr einsatzbereit und musste deshalb ausgetauscht werden. Am 23. September 2013 wurde der neue Ford-Transit-Pritsche von **Diakon Josef Buchleitner** im Beisein von Gemeindevertretern und Mitarbeitern gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Segnung des neuen Fahrzeuges

Es bleibt zu hoffen, dass die Mitarbeiter des Bauhofes mit dem neuen Fahrzeug bei der Bewältigung ihrer täglichen Aufgaben immer wieder unfallfrei in den Bauhof zurückkehren.

Abschließend darf ich Ihnen allen schöne Feiertage und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2014 wünschen.

Ihr Agrar- und Wegereferent  
GV Manfred Pinter

## Ankündigung: 8. Schülerlesefest 2014

Das Schülerlesefest 2014 findet am **14. Mai 2014** ab 9:30 Uhr im Kultursaal Griffen statt. **Dir. Schöffmann** und sein Team arbeiten derzeit intensiv daran, die Schulen aus den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg, Klagenfurt Land und Klagenfurt Stadt für diese Veranstaltung einzuladen. Die Organisatoren der Veranstaltung, die Marktgemeinde Griffen und die Neue Mittelschule Griffen wollen der Jugend mit dieser einzigartigen Veranstaltung unter Peter Handkes Motto „Muss ich lesen, soll ich lesen, darf ich lesen“ die Bedeutung des Buches und der Literatur näher bringen.

Die richtige Beurteilung der Leser erfolgt wie in den vergangenen Jahren durch die fachkundige Jury: **Uschi Loigge** (Kulturredakteurin der Kleinen Zeitung), **Heinz Zechner** (GF Buchhandlung Heyn), **Dr. Fabian Hafner** (Leiter des Musil Institutes) und **Horst Ebner** (ORF).

Wir freuen uns auch über Besucher aus der Gemeinde Griffen.

## „LESERstimmen“ macht Lust auf Lesen

**Workshops in öffentlichen Bibliotheken gefördert vom BMUKK und BVÖ, Lesung mit Patrick Addai**

Der afrikanische Kinderbuchautor und Interkulturpreisträger **Patrick Addai** aus Ghana bot am 7. 11. 2013 für die Kinder der 2. Klassen unserer Volksschule Griffen eine Lesung der besonderen Art an.

Er stellte Geschichten aus seiner Heimat sehr lebendig dar. In der Vergangenheit, als es noch keinen Strom gab, war es die Großmutter, die den Kindern Geschichten erzählte und damit Probleme des täglichen Lebens löste. Auf diese alten Geschichten seiner eigenen Großmutter, die weit über 100 Jahre alt geworden ist, greift der Autor zurück. Mit großer Ausdruckskraft und Dynamik schilderte er seine Heimat mit all den Bräuchen, Menschen, Tieren und seiner Musik.

Seine Märchen verbreiten Mut, Fröhlichkeit und Zuversicht. Alle Geschichten wurden mit Gesang, Trommelmusik und Tanz ergänzt. Die Kinder durften natürlich mitklatschen, mitsingen und mittanzen. Am Ende des Workshops wurde auch die Geschichte **„Ein Adler bleibt immer ein Adler“** in einem Theaterstück dargestellt. Für das tolle Mitwirken bekamen einige Kinder signierte Bücher geschenkt! Wir bedanken uns bei der Büchereileiterin **Mimi Ferstl** für die Organisation und bei Patrick Addai für den schönen Vormittag.

## Einschreibungstermine Pfarrkindergarten Griffen

Mo	10.02.2014	08.00 – 16.00 Uhr
Di	11.02.2014	08.00 – 16.00 Uhr
Mi	12.02.2014	08.00 – 14.00 Uhr

**Auskünfte:**  
Pfarrkindergarten Griffen  
Griffen 54, 9112 Griffen  
Tel.: 04233 2449



PS.: Mehr Fotos können Sie, liebe Leser, auf der aktuellen Homepage der VS Griffen unter [www.vs-griffen.ksn.at](http://www.vs-griffen.ksn.at) sehen! Bitte besuchen Sie unsere Homepage!

Dir. Gulden Erika

## Euro-Kids-Tour

In der **Weltsparwoche** hielt der Euro Bus der **Österreichischen Nationalbank** vor der Volksschule Griffen.

Den Kindern wurden die Funktionen des Geldes – vom Tauschhandel bis zur Währungsunion – erklärt. Eine Schatzkiste, prall gefüllt mit spannendem Anschauungsmaterial, unterstützte dabei. Ein Betreuer erklärte anhand eines überdimensionalen

10-Euro-Scheins die **Sicherheitsmerkmale** „Fühlen – Sehen – Kippen“. Als Erinnerung erhielten die Kinder kleine Geschenke und Info-Broschüren über die Sicherheitsmerkmale und die Bestätigungsurkunde, dass die Schülerinnen und Schüler der VS Griffen EURO-fit sind.



## Die Neue Mittelschule nun auch an der HS Griffen

Die HS Griffen übernimmt ab dem Schuljahr 2013/14, mit den 1. Klassen aufsteigend, das Konzept der Neuen Mittelschule (NMS). Diese Schulform zeichnet sich durch innere Differenzierung und Individualisierung aus. Das heißt: Jedes Kind wird mit seinen individuellen Fähigkeiten und Talenten mit Projektarbeiten, Wochenplan und Freiarbeit gefördert. Es gibt Raum für Kreativität und Entfaltung und die künftige Bildungs- und Berufsentscheidung wird gut vorbereitet. In den differenzierten Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch unterrichten zwei LehrerInnen in der Klasse. Dabei unterstützen uns die Lehrkräfte unserer Partnerschule PraxisHAK Völkermarkt.

**OSR Dir. Dieter Schöffmann**, Direktor der NMS Völkermarkt, wurde im Schulverbund auch mit der Leitung der NMS/HS Griffen betraut und meint: "An der NMS werden Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet. Jedes Kind soll Verantwortung für sein eigenes Lernen übernehmen. Jedes Kind kann in den Freiarbeitsphasen selber entscheiden, wann, wie, wo und mit wem es lernt. Es bestimmt sein Tempo, die Reihenfolge seiner Arbeiten und seinen

Lernpartner selber. Es wählt zwischen Lernspielen und Arbeitsaufträgen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, um Neues zu üben. In diesen Freiarbeitsphasen lernen die SchülerInnen von einander und pflegen wertschätzenden Umgang miteinander."

Neu ist auch die tägliche Förderphase am Vormittag. Die SchülerInnen haben die Möglichkeit, bei Lerndefiziten LehrerInnen zu kontaktieren und individuell gefördert zu werden. Die Hilfestellung bei Hausübungen wird sehr oft von Gleichaltrigen in Anspruch genommen.

SchülerInnen haben ständig zu lernen, wissen aber oft nicht, wie man „richtig“ lernt. Deshalb wird in unserer Schule großer Wert auf Lerncoaching und Methodentraining gelegt. Fächerübergreifende Projekte bedeuten nicht nur Lernen, sondern auch Freude am Lernen.

OSR Dir. Dieter Schöffmann, Dipl. Päd., Schulleiter



Im Zuge des Geschichtsunterrichtes mit dem Thema „**Quellen der Geschichte**“, durfte die 2a Klasse der NMS/HS Griffen das Gemeindeamt besuchen. **Norbert Malinowski** erklärte den SchülerInnen die Aufgaben der Gemeinde wie Meldewesen, standesamtliche Tätigkeiten usw. **Bürgermeister Josef Müller** nahm sich ebenfalls die Zeit und beantwortete den SchülerInnen jegliche Fragen über das Gemeindeamt und erzählte seinen Lebenslauf. Ein herzliches Dankeschön dafür!

HOL Rupp Gertrude



Für unsere Projektarbeit „**Ein Leben mit und ohne Handy und Computer**“ haben wir unter anderem auch die Berufswelt von früher mit der von heute verglichen. **Sauerschnig Viktor, AL i. R.** und **Snoke Mario, derzeitiger AL**, hatten sich bereit erklärt, eine Geschichtsstunde mit uns zu verbringen. Ihre Antworten auf unsere vorbereiteten Fragen sowie ihre interessanten und ausführlichen Schilderungen lassen einen schönen Vergleich zwischen dem Beruf eines Amtsleiters „mit bzw. ohne Handy und Computer“ zu.

Wir danken der Marktgemeinde Griffen und Sauerschnig Viktor für die gute Zusammenarbeit mit unserer Schule!

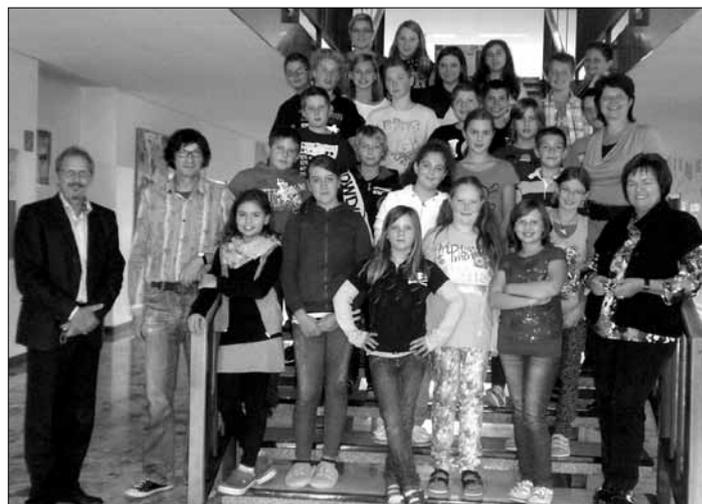
SR Maria Kuschnig mit den SchülerInnen der 4A und 4B Klasse

## Projekt „Glaube, Liebe, Hoffnung“

Im Juni 2013 wurde ein Klassenraum für den Religionsunterricht geschaffen. Dieser bedarf noch einer dementsprechenden Ausstattung, um den Schülern einen Ort der Ruhe zu bieten, damit sie für einige Momente den stressigen Alltag vergessen können. Auf Grund dessen ist eine Meditationsecke vorgesehen, in welcher sich ein Kreuz befinden soll. Dieses besondere Kreuz wurde von den Schülern gemeinsam mit dem Künstler **Rudi Benetik**, der regionale und internationale Erfahrungen hat, hergestellt. Mit dem Projekt „Glaube, Liebe, Hoffnung“ werden kulturelle, künstlerische, soziale und integrative Aspekte gefordert und gefördert. Um all diese auch in der Arbeit widerzuspiegeln, erhielt jeder Schüler seine eigene kreative Gestaltungsfläche.

Die feierliche Segnung dieses einzigartigen Kunstwerks findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Kueß Josefine, Mauthner Mathilde



## Die Feuerwehr Griffen berichtet



Für die Feuerwehr Griffen geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Hier wieder ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate:

Unzählige Stunden wurden für Einsätze und Übungen aufgebracht, ein markanter Einsatz war jener auf der A2 im August 2013, bei welchem unsere Kameraden/innen hervorragende Arbeit geleistet haben, konnten doch mehrere Personen aus dem verrauchten Donnersbergtunnel unverletzt geborgen werden.

Gemeinsam mit der FF St. Andrä bewarben wir uns daraufhin mit diesem Einsatz beim internationalen Bewerb „**Conrad Magirus Award**“. Durch die Beurteilung einer Fachjury kamen wir mit unserem Einsatzbericht und der entsprechenden Vorgehensweise unter die besten 10 weltweit, letztendlich erreichten wir durch das Internetvoting den für uns beachtlichen **4. Platz**. Leider verpassten wir den 3. Platz ganz knapp.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Griffnerinnen und Griffnern, wie auch bei unseren Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Wie in den Medien mehrfach berichtet, standen – ebenfalls im August – in der Nähe von **Pontebba (Italien)** riesige Waldflächen in Vollbrand. Durch die Kooperation der italienischen Behörden mit dem Kärntner Landesfeuerwehrverband wurden auch wir mit zwei Mann und dem Tanklöschfahrzeug 4000 zum Einsatz nach Italien gerufen. Aufgrund des unwegsamen Geländes musste das Löschwasser mehrere Kilometer zum Einsatzort gebracht werden. Während der zwei Tage, die wir vor Ort waren, funktionierte die Zusammenarbeit zwischen den Ländern hervorragend, bald konnte „Brand aus“ gegeben werden.

Unsere **Jugend** hat am 9. November am Wissenstest in der Landesfeuerwehrschule in Klagenfurt teilgenommen und diesen mit Bravour gemeistert.

### Teilnehmer in Bronze:

Maximilian Kressnig, Martin Velunschek und Marcel Winkler absolvierten den Test mit der jeweils vollen Punktzahl.

### Teilnehmer in Silber:

Richard Bierbaumer jun. absolvierte den Test mit gutem Erfolg.

Bei zahlreichen Übungen konnte die **Feuerwehrjugend** ihr angeeignetes Wissen in die Praxis umsetzen, wie zum Beispiel bei der Übung „Brand Schlossbergschänke“.

Unser **Feuerwehrynachwuchs** nahm auch an zahlreichen Veranstaltungen teil. Ein Highlight war sicher die internationale Feuerwehrsternfahrt um den Klopeinensee, wo wir als Repräsentant der österreichischen Feuerwehrjugend an vorderster Front mitmarschierten. Interessierte Jugendliche ab 10 Jahren können sich gerne bei unseren Jugendbetreuern **Jürgen Ferstl** (Tel. 0676/400 31 94) oder **René Praprotnig** (Tel. 0664/14 78 683) melden, denn: Bei der Feuerwehr ist immer was los!!!

Auch unsere **Wettkampfgruppen** – inzwischen sind es zwei an der Zahl – haben sich im abgelaufenen Jahr redlich geschlagen. Wie bereits in der 1. Ausgabe der Gemeindezeitung kurz bemerkt, haben sich die Kameraden der dritten Gruppe für die Landesmeisterschaft qualifiziert. In einem spannenden Wettkampf sicherte sich die 3. Gruppe den sechsten Platz. Im Laufe des Sommers haben unsere wettkampferfahrenen Kameraden mit einigen Neulingen trainiert und die 69. Gruppe gegründet. Beim letzten Bewerb im Rahmen des Bezirkscups in St. Stefan / Fbg. trat die Feuerwehr Griffen mit beiden Gruppen an. Wir wünschen beiden Gruppen für die Bewerbssaison 2014 viel Glück und Erfolg.

Im Oktober veranstalteten wir wieder unseren „**Ball der Uniformen**“. Wir konnten wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern begrüßen und gemeinsam mit unseren Gästen einen schwungvollen Abend verbringen. Unser besonderer Dank gilt **Liane Henzinger**, die in bewährter Form die Polonaise einstudierte und den Tanzpartnerinnen unserer Kameraden, die auch dieses Mal wieder ein wahrer Augenschmaus waren.

Ein dreifaches Hoch unseren „runden“ Geburtstagskindern:

**Hehn Robert** zum **80er!!!**; **Rapatz Michael** zum **30er**; **Freitag Stefan** und **Priebering Manfred** zum **20er**.

*In lieb gewordener Tradition legen wir unseren Feuerwehrkalender für das Jahr 2014 bei und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2014.*

Gut Heil!

OBI Richard Bierbaumer, Kommandant



BI Ing. Bernhard Blasi, Vzbgm. Josef Kanz mit Gattin Susanne, Bgm. Josef Müller, GR Margarita Messner-Fritzl mit Gatten Gerfried, OBI Richard Bierbaumer jun., GR Josef König

## Ein origineller Achziger



Sie werden immer seltener, die Menschen, die jeder kennt mit ihren unverwechselbaren Eigenheiten und ihrer typischen Wesensart. Und zu so einem Original hat sich **Robi Hehn** im Laufe seines Lebens in Griffen entwickelt. Seine verlässliche Arbeit als Gemeindebediensteter in vielen Bereichen, sein freiwilliges Engagement im Ehrenamt bei der Feuerwehr und seine Hilfsbereitschaft zugunsten vieler sind die Gründe seiner allgemeinen Beliebtheit. Als überaus geselliger, sangesfreudiger Mensch, der immer großen Wert auf sein gepflegtes Äußeres legt, ist Robi integriert in vielen Vereinen wie den Alt-Herren, der Dosaru und war einige Jahre ein idealer Griffner Faschings-

bürgermeister. Vor einigen Tagen konnte er in Top Form mit seinen Freunden von der Dosaru in gewohnt heiterer Art seinen 80er feiern. Dies geschah in Form einer humorvollen Wanderung entlang der Original Schauplätze seines Lebens in Griffen, das noch viele Jahre in Gesundheit wahren möge. Dabei erlebte er als Bub nach dem Krieg das harte Los der Vertreibung und Flucht aus der Heimat der Donauschwaben. Mit Fleiß, gesundem Hausverstand und seiner gewinnenden Art hat er sich seinen Platz als wertvoller, gern gesehener Bürger unserer Gemeinde erarbeitet.

MK



## Herbstfest in Enzelsdorf

Alle Jahre wieder, am ersten Sonntag im Oktober, gibt es das von der FF Enzelsdorf veranstaltete Herbstfest. Da werden die Besucher traditionell mit heißen Maroni, frischem Sturm und köstlichen Broten bewirtet.

Auch heuer wieder durfte unser Kommandant **Walter Hribar** zahlreiche Besucher aus Enzelsdorf und Umgebung begrüßen, unter ihnen unseren **Bürgermeister**



Eine der „Lieblingsbeschäftigungen“ unseres Kommandanten Walter Hribar ist es, beim Herbstfest liebe Gäste zu bedienen (hier gerade Bgm. Müller)

**Seppi Müller**, die **Vizebürgermeisterin Ulli Sauterschnig** und die **Gemeinderätin Margarita Messner-Fritzl**. Für das leibliche Wohl sorgten die Kameraden der FF Enzelsdorf mit ihren Frauen, allen gebührt für diesen Einsatz ein herzliches „Danke“.

Trotz des nicht so tollen Wetters war es doch wieder eine Freude zu sehen, wie sich die Menschen auch ohne laute Musik - oder vielleicht gerade deswegen - bestens unterhalten können und welche Freude und Spaß Kinder mit ein paar einfachen Strohhallen haben können.

Auf Wiedersehen beim 5. Herbstfest am 5. Oktober 2014.



Peter Steinforth mit „seinem Spezial-Maroniofen“ - und Günther scheint mit dem Ergebnis zufrieden zu sein!

Weißnegger Franz, Kameradschaftsführer

## 20 Jahre Feuerwehrpartnerschaft Steyr-Pustritz

Im Juli 1993 wurde die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren aus Pustritz und dem Löschzug 5 Münichholz der FF Steyr im Rahmen eines Feuerwehrfestes in Pustritz besiegelt. Eine langjährige Freundschaft zwischen Steyr und Pustritz ging dieser Partnerschaft voraus. Ein besonderer Dank gebührt dem Oberbrandmeister **Peter Röck**, der die Vorbereitung für diese Partnerschaft getroffen und alle notwendigen Verbindungen geknüpft hat!

**Bürgermeister Josef Müller** und Gemeindefeuerwehrkommandant **Werner Riedl** aus Pustritz hießen die Feuerwehr aus Münichholz am 27.07.2013 herzlichst willkommen und bereiteten einen beeindruckenden Empfang beim Feuerwehrfest in Pustritz.

Beim Festakt zur Bekräftigung der Freundschaft und Partnerschaft zwischen den beiden Wehren wurden zahlreiche Gastgeschenke ausgetauscht.

Diese Partnerschaft besteht bereits seit 20 Jahren. Besonders hervorzuheben ist, dass sich zahlreiche private Freundschaften zwischen den Pustritzer Feuerwehrkameraden und den Wehrmitgliedern aus Oberösterreich gebildet haben! Der Gegenbesuch der Feuerwehrmänner aus Kärnten fand beim Tag der Offenen Tür des Löschzug 5 Münichholz am 14. und 15.09.2013 statt.



Bericht und Foto: OBM Peter Röck

## Jahresrückblick des MSC - Griffen

Insgesamt waren über 700 Starter beim Enduro-Rennen und beim traditionellen Motocross am Haberberg am Start. Das erste Mal seit dem Bestehen des MSC - Griffen wurden am Haberberg zwei große Veranstaltungen durchgeführt.

Der Auftakt im April mit einem Enduro-Rennen der AustrianCrossCountry-Serie sprengte alle Erwartungen. Circa 450 Starter waren von der neugestalteten Endurostrecke begeistert und lieferten herrliche Rennen.

Das schon traditionelle Motocross am Haberberg im August stellte unseren Verein auf Grund der Trockenheit vor eine große Herausforderung. Doch unter Mithilfe der Feuerwehren Griffen und Langegg sowie privater Wasserzulieferer konnten wir

den Startern - neuer Starterrekord - eine bestens präparierte Rennstrecke bieten. Die Fahrer bedankten sich mit tollen Rennen an beiden Renntagen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern, der Gemeinde Griffen mit **Bürgermeister Josef Müller**, den Sponsoren und Gönnern des MSC - Griffen bedanken und wünsche Ihnen einen besinnlichen Jahresausklang und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Elfriede Rabitsch, Schriftführerin

**Der nächste Veranstaltungstermin des MSC-Griffen:**  
24. Mai. 2014: AustrianCrossCountry-Meisterschaftslauf - Enduro

## Gemischter Chor Griffen: Lustig & kreuzfidel

Ein rundum unterhaltsames Konzert mit hohem gesanglichen und musikalischen Niveau stellte der Gemischte Chor Griffen unter der Leitung von **Gerti Proßegger** am Samstag, dem 19. Oktober 2013, im Kultursaal Griffen auf die Beine. Gemäß dem Motto „Lustig und kreuzfidel“ erklangen schwungvolle Lieder und schmissige Melodien, letztere gekonnt vorgetragen vom jungen Volksmusik-Trio „**De V(a)lott'n**“ aus Feldkirchen. Das **Rapatz Quintett** aus Greutschach unter der Leitung von **Wolfgang Rapatz** präsentierte unter anderem die Uraufführung eines ungewöhnlich witzigen Liedes unter dem Titel „Ich war jung“, welches von **Prof. Jožko Kovačič** eigens für das Quintett arrangiert wurde. Auch die anderen durchwegs unbekannt, humorvollen Lieder rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Bewährt gekonnt entlockte Radiolegende **Ria Czys-Bierbaumer**, die ja aus Griffen stammt, gemeinsam mit „der Stimme Kärntens“, **Hans Mosser**, mit lustigen Begebenheiten und Texten aus alten Zeiten den Gästen des Herbstkonzertes jede Menge Schmunzeln und Lachen.



Der Gemischte Chor mit Chorleiterin Gerti Proßegger und Obmann Roman Rapatz zeigte sich diesmal ausschließlich von der humorvollen Seite. Rechts im Bild: Ria Czys-Bierbaumer und Hans Mosser. Foto: Robert Obervolina



Das Rapatz Quintett hatte einige besondere Gustostückerln auf Lager. Foto: Robert Obervolina



Mit schmissigen Melodien begeisterten die jungen „De V(a)lott'n“ aus Feldkirchen. Foto: Robert Obervolina

### Griffner Adventsingen

Das diesjährige Griffner Adventsingen der Chorgemeinschaft Griffen (Gemischter Chor und Kirchenchor Griffen) findet am **Samstag, dem 21. Dezember 2013**, in der Griffner Pfarrkirche statt. Mitwirken werden neben der Chorgemeinschaft unter der Leitung von Gerti Proßegger der Chor der Hauptschule Griffen (Leitung: **Christa Tazoll**) und die junge Musikgruppe „Volksmusiquer“. Beginn ist 19 Uhr. Vorverkaufskarten wird es in den beiden Trafiken, bei den Sängerinnen und Sängern sowie unter [roman.rapatz@griffnerchor.info](mailto:roman.rapatz@griffnerchor.info) geben.

Roman Rapatz  
Obmann des Gemischten Chores Griffen

## Der Kneipp Aktiv-Club Griffen berichtet

### Kurzausflug der Griffner Kneipper

**Wie schön und interessant ist unsere Heimat- und so nah!**

Der Kneipp aktiv Club Griffen veranstaltete mit einer Gruppe von 22 angemeldeten Griffner Kneippnern am Samstag, dem 19. Oktober 2013, einen Ausflug. Erster Stopp war eine Besichtigung des ORF Landesstudios in Klagenfurt, wo uns Herr **Kompejn** in sehr kompetenter Weise die Funktionen der einzelnen Studios erklärte. Der wahre Höhepunkt dieser Kurzreise war die Besichtigung des neuen 90 m hohen Aussichtsturmes am Pyramidenkogel in der Gemeinde Keutschach. Das herrschende Kaiserwetter erlaubte einen grandiosen Blick über die wunderschöne Wörtherseegegend und - na ja fast - vom Glockner bis zur Koralm.



**Besuch des Kräuterdorfes Irschen**

Eine Gruppe Griffner Kneipper und Freunde fuhren am 29.6.2013 ins bekannte Kärntner Kräuterdorf Irschen und erfuhren vieles von und über die Kräuter, deren Verarbeitung und vieles mehr. Vor der Rückreise erfuhren wir noch einiges über das Seifenherstellen.



**Vortrag** mit dem Naturheiltherapeuten **Georg Grubelnig** am 6. November 2013 im Gemeindeamt über Ernährung, Heilkräuter zur Unterstützung der Organe.



Regelmäßige Bewegung von Kindesbeinen an fördert Gesundheit und Intelligenz!

**OGOTCHI- „Kinder gesund bewegen“**

**Draxler Claudia** begleitete den UGOTCHI Bewegungstag vom Sportplatz weg, entlang des Kneippweges bis zur Kneipp Oase in Altenmarkt. Die Schüler der 3. und 4. Klassen meisterten bravurös die Übungen an den Stationen entlang der Strecke. Bei der Oase in Altenmarkt wurden sie von den Griffner Kneippern mit einer „G`sunden Jausn“ erwartet. An diesem sonnigen, heißen Julitag konnte kein Kind zurück zur Schule, ohne sich vorher im Grafenbach zu erfrischen bzw. zu kneippen.

Bericht und Bilder: Ferstl M.



**Jahresbericht der Pustritzer Kickers**

Nach dem langen Winter konnten wir erst nach unserem, wieder sehr erfolgreichen, Maiglöckchenfest mit dem Training im Freien beginnen. Das Warten war für uns recht hart, da wir in den letzten zwei Jahren rund 1500 Stunden in die Erneuerung und Erweiterung des Sportplatzes investiert hatten. Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Sponsoren, der Gemeinde Griffen, dem ASKÖ Kärnten sowie dem Land Kärnten, die uns mit Geld- und Sachleistungen den Bau erst ermöglicht haben.

Um den Platz auch seiner Bestimmung zuzuführen, haben wir uns entschieden, etwas für die Gesundheit der Kinder im Ort zu tun. Jeden Freitag wurden die Kinder von uns eingeladen, an zwei Turnstunden teilzunehmen. Ein besonderer Dank gilt hier Sportlehrer **Johann Wulz jun.** und **Erwin Konatschnig**, die das Training ehrenamtlich leiteten bzw. den Sportplatz in Schuss hielten.

Ein Highlight war auch der diesjährige Vereinsausflug nach Kroatien, an dem 25 Mitglieder und Familienangehörige teilnahmen.

Im September stand noch das offizielle Abschlusstraining mit Miniturnier und Grillerei mit den Kindern am Programm.

Anfang Oktober war der Platz noch einmal auszugleichen, um die entstandenen kleinen Setzungen zu begradigen und den Platz auch im nächsten Jahr wieder einwandfrei bespielen zu können.

Wie in jedem Herbst und Winter verbrachten wir, um nicht einzurosten, den Jahresabschluss mit unserem samstäglichem Hallentraining.

Obmann Robert Orieschnig



## Brauchtumsgruppe „Griffner Grottenteufel“

Saisonaufakt war heuer unsere **1. Perchtenausstellung**, welche am 2. und 3. November 2013 im Kulturzentrum über die Bühne ging. Es nahmen 15 Perchtengruppen daran teil. Ziel der Veranstaltung war es, den Besuchern das Brauchtum wieder etwas näher zu bringen und den Kindern zu zeigen, dass Krampusse nicht nur vermummte, schlagende Gestalten sind.

Highlight der Veranstaltung war das Schauschnitzen für Kinder mit unserem Maskenschnitzer **Petek Marijan**; wo auch schon die kleinsten Besucher ihre Schnitzkünste unter Beweis stellen konnten. Im Zuge des Schauschnitzens wurde eine Krampusmaske angefertigt, welche am Ende der Ausstellung verlost wurde. Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin **Riepl Stefanie**! Der Reinerlös von € 250,- aus dem Losverkauf der Maske wurde der Kinderkrebshilfe gespendet.

Unter den zahlreichen Besuchern durften wir auch unseren **Bürgermeister Josef Müller** und **Gemeindevorstandsmitglied Anna Maria Trabesinger** begrüßen.

Ein Dankeschön an alle Besucher für ihr großes Interesse. Ebenso möchten wir uns auch bei den Sponsoren; der Fa. EVA und Sportcafe Lisi bedanken. Aufgrund der erfolgreichen und gut besuchten Veranstaltung wird es auch 2014 eine Ausstellung geben.

Obmann: Bierbaumer Stefan  
Schriftführerin: Klucarits Edeltraud



Premiere  
**„DINNER FOR ONE“**  
 im Griffner Kultursaal  
**Samstag 28. Dezember 2013**  
 Saaleinlass ab 19.30 Uhr  
 (Beginn 20.30 Uhr)  
 Veranstalter: Griffner Grottenteufel  
 Karten/Info: 0650/7007001

## Griffner Bauernmarkt

Die Bauernmarktgemeinschaft möchte sich bei allen Kunden des Bauernmarktes für die Treue bedanken und hofft, dass Sie auch in Zukunft den Bauernmarkt in Anspruch nehmen.

Wir bieten Ihnen Produkte aus der Region. Jährlich findet der Oster- und Weihnachtsmarkt am Kirchplatz statt. Zu diesen Terminen werden nicht nur Geschenkkörbe angeboten, sondern auch eine Verlosung von kleinen Preisen, Kinder erhalten ein kleines Geschenk.

Die Markttermine 2014 entnehmen Sie dem Jahreskalender der Marktgemeinde Griffen. Die einzelnen Märkte werden auch kurz vor der Veranstaltung mittels

Plakaten beworben.

Wir sind immer auf der Suche nach Interessenten, die gerne am Bauernmarkt teilnehmen würden. „Hier können Sie Ihre Produkte auf den Markt bringen“. Interessenten für einen Marktstand mögen sich beim Obmann **Richard Nuck** (0664/4108860) bzw. der Schriftführerin **Monika Stultschnig** (0664/9953054) anmelden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch 2014!

Stultschnig Monika

## Senioren- und Pensionistennachmittag 2013

Zahlreiche Besucher folgten auch in diesem Jahr der Einladung des unseres Bürgermeisters zum Senioren- und Pensionistennachmittag. Den Rahmen für eine gelungene und mit ca. 150 Besuchern sehr gut besuchte Veranstaltung bildete der Griffner Schlossberg. Bei strahlendem Sonnenschein empfingen der Burgherr und **Bürgermeister Josef Müller** mit den Vertretern des Gemeindevorstandes und des Kulturausschusses die Generation 60plus.

Die Gemeindevertreter ließen es sich nicht nehmen, ihre Gäste persönlich zu bewirten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit den Gemeindevorstandern auszutauschen und freuten sich auch über die Begegnungen mit anderen junggebliebenen Griffnerinnen und Griffnern. Für alle Anwesenden wurde der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Jause zu einem besonderen Ausklang des Sommers.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom **Wriesner Trio** und dem **Griffner Pensionistenchor**.



Mag. Friedrich Natascha

## Pensionistenverband OG Griffen

### Ausflug nach Minimundus und zum neuen Aussichtsturm am Pyramidenkogel

Mit einem vollen Bus machten sich die Pensionisten der OG Griffen auf den Weg, zwei Wahrzeichen Kärntens zu besuchen. Einerseits besuchte man die „kleine Welt“ in Minimundus und danach wurde der neue Aussichtsturm am Pyramidenkogel besichtigt. Alle TeilnehmerInnen waren begeistert und die Aussicht über den Wörthersee war wunderschön. Zum Abschluss ließ man sich noch in der Buschenschank Zechnerhof von **Felix Theuermann** kulinarisch verwöhnen.



### Besuch der „Stoanis“ und der Apfelstraße

Die wohl bekanntesten Steirer Volksmusiker, die Stoakogler, wurden von unserer OG Griffen in ihrer Heimatgemeinde Gasen besucht. Dieser Ausflug und vor allem das Stoani-Museum verschafften uns einen sehr interessanten Einblick in die Welt der Volksmusik. Anschließend ging es dann auf die Apfelstraße, wo köstliche Apfelsorten gekauft und probiert wurden und danach fand der Ausflug in der Buschenschank Schweiger seinen Abschluss.



### Sommerfest der OG Griffen

Am 28. Juli hatte die OG Griffen zum großen Sommerfest in den Kultursaal Griffen geladen. Die Stimmung war hervorragend und mehr als 400 Gäste ließen sich bei Live-Musik mit schmackhaften Speisen verwöhnen. Ein großer Glückshafen bescherte den zahlreichen Gewinnern viel Freude mit seinen Preisen. OG-Vorsitzender **Ferdinand Dobrounig** bedankte sich bei den vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tollen Einsatz.

### 25 Jahre Pensionistenchor Griffen

Am 21.9. feierte der Chor des Pensionistenverbandes Griffen unter Chorleiterin **Marianne Hauser** und Obmann **Ferdinand Höberl** sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Zahlreiche Kärntner Pensionistenchöre gratulierten mit einem musikalischen Stelldichein bei dieser Jubiläumsfeier im Kultursaal. Musikalisch umrahmt wurde die gut besuchte Feier von den Bleiburger Stammtischmusikanten. Durch das Programm führte **Rosalia Rapatz-Karner**.



### Fahrt ins Blaue

Am 22.10. machte sich ein voll besetzter Pensionistenbus in Richtung Kraig-Wimitz auf den Weg. Besucht wurde die mittlerweile schon ziemlich bekannte Wimitzer Privatbrauerei, wo die verschiedenen Biere verkostigt wurden. Anschließend ging die Fahrt über Pisweg nach Gurk weiter, wo man im GH Kronenwirt zum Mittagessen geladen war. Danach wurde der Gurker Dom mit einer Führung besichtigt und abschließend kehrte man noch in die Buschenschank Tomale in Kappel/Krappfeld ein.

### Thermenreise nach Moravske Toplice

Als krönender Abschluss des heurigen „Reisejahres“ fuhr man noch in die Therme von Moravske Toplice. Dort hieß es für fünf Tage Entspannung pur. Der Pensionistenverband konnte wieder ein tolles Preis-Leistungsangebot anbieten und die TeilnehmerInnen ließen sich so richtig verwöhnen.

### Runde Geburtstage im 2. Halbjahr:

90er: Terle Josefa

80er: Rebernig Lorenz & Amalia, Konatschnig Hilde, Husel Theresia

70er: Messner Willi, Edelmann Frieda, Brunner Gertrude, Vidounig Gislinde

Bei allen diesen Jubiläen gratulierte eine Delegation des PVÖ-Griffen herzlichst!



Terle Josefa feierte den 90er

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes wünscht Vorsitzender **Ferdinand Dobrounig** im Namen des Vorstandes des PVÖ-Griffen allen Mitgliedern sowie deren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes neues Jahr 2014.

Obm. Dobrounig Ferdinand

## 40 Jahre Seniorenbund Griffen

Bis zum Jahr 1973 gab es in der Gemeinde Griffen keine Organisation für die ältere Generation. Auf Anregung des Langzeitbürgermeisters **Thomas Miklau** wurde aus einer kleinen Kaffeehausrunde der Seniorenklub gebildet, mit dem Wunsch, dass dieser Klub ein Beitrag für das Wohlergehen der älteren Menschen sein möge.

27 Seniorinnen und Senioren wählten am 14. Dezember 1973 einen Vorstand mit **Friedrich Monhart** als Obmann, der die Ortsgruppe 20 Jahre lang führte. Im Jänner 1993 übernahm **Ferdinand Vöhringer** die Funktion des Obmannes, musste sie aber nach 3 Jahren krankheitshalber zurücklegen. 1996 übernahm **Simon Hribernik** die Ortsgruppe und konnte mit tatkräftiger Unterstützung seiner Mitarbeiter den Mitgliederstand enorm steigern. Bei der Jahreshauptversammlung am 5. März d.J. legte er nach 17 Jahren die Obmann-Funktion zurück und wurde zum Ehrenobmann gewählt.

Ein neuer Vorstand unter Obmann **GR Ferdinand Blasi** wurde gewählt und alle haben sich bereit erklärt, zum Wohle der Senioren zu wirken, damit weiterhin viel geschieht in unserer Gemeinschaft. Mit Freude und Stolz können die Griffner Senioren zurückblicken und sagen, es waren erfolgreiche Jahre, denn man war bemüht, den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Die Möglichkeit zu regem Gedankenaustausch und Informationen gibt es bei den monatlichen Stammtischen jeden 1. Dienstag im Monat im GH Kuchling. Fixtermine im Jahresablauf sind der Seniorenfasching, die Jahreshauptversammlung, die Muttertagsfeier und am 8. Dezember eine Adventfeier. Seit dem Jahr 2005 wird im Juli ein Grillfest veranstaltet, das von Gästen aus Nah und Fern gerne besucht wird.

Heuer stand dieses Fest im Zeichen der **40-Jahr Feier**, die mit einem Festgottesdienst in Stift Griffen begann und vom Kirchenchor feierlich umrahmt wurde. Beim Festakt im Kultursaal konnte Obmann Ferdinand Blasi neben Abordnungen einiger Ortsgruppen aus dem Bezirk und örtlichen Vereinen, den Landesobmann

**Bgm. Karl Petritz, Bgm Josef Müller** mit **Gemeinderäten, Bezirksobfrau Bernadette Trinkl, BPO LABg. Franz Wieser** und die **BGF Mag. Sofie Glantschnig** begrüßen. Mittels einer Power-Point Präsentation zeigte die Schriftführerin **Gerti Werkl** einen Rückblick über die vielen Aktivitäten, die in den 4 Jahrzehnten für die Senioren gesetzt wurden. Die Feier wurde umrahmt von den Sängerinnen und Sängern des Stifter Kirchenchores und musikalisch von den vereinseigenen Musikern, dem **Duo Werkl/Zwarnig**, aufgelockert.



### Senioren auf großer Fahrt

18 Griffner Senioren brachen im Mai zu einer fünftägigen Reise nach Rumänien auf. Unter exzellenter Reisebegleitung von **Harald Probsdorfer** lernten sie Land und Leute in Siebenbürgen kennen. Es war eine Reise der besonderen Art, alle waren begeistert von dem schönen Land.

### BAU- und ENERGIE-SPRECHSTUNDE

2014

Marktgemeinde Griffen

Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zum **Thema „energie-effizientes Bauen und Sanieren“** sowie **„Fördermöglichkeiten“** zu bekommen, stellt sich ein Energieberater 2014 kostenlos und regelmäßig für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus und Passivhausplaner aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die nächste Sprechstunde findet am **06. März 2014 von 16:30 bis 17:30 Uhr** am Gemeindeamt Griffen statt.

Auch im Jahr 2014 wird einmal im Quartal 1 Stunde der Bau- und Energie-Berater am Gemeindeamt für die Fragen der Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen!

(05. Juni, 04. September und 04. Dezember 2014 jeweils Donnerstag 16:30-17:30Uhr)

Es wird um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt 04233 2247-31 gebeten!



**SONNENHAUS - PLANER**  
**PASSIVHAUS - PLANER**

Ing. Albin Ramšak - Baumeister  
Planung - Energieberatung - Baubegleitung



**Globasnitz** war das Ziel des heurigen Muttertag-Ausfluges, wo eine hl. Messe zu Ehren der Mütter und Großmütter gefeiert wurde. Die Besichtigung des Schlosses Elberstein und des Pilgermuseums Globasnitz stand am Programm, bevor in Tina's Mostschenke in Gösselsdorf eingekehrt wurde.

„**Sicher leben**“ war das Thema eines sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrages vom Präventionsbeauftragten des Bezirkspolizeikommandos Völkermarkt, **Bezirksinspektor Günther Kazianka**, beim Stammtisch im Juni.

Unter den 2.300 Senioren, die an der **32. Bundeswallfahrt im Stift Voralpe** teilnahmen, waren auch 34 Griffner Senioren. Begeistert war man von dieser gut organisierten Veranstaltung sowie dem wunderschönen, gerade erst renovierten, Stift Voralpe. Eine Wallfahrt unternahm man im Juni auch nach **Mariazell**.



Bei einer **Exkursion in die Milcherlebniswelt „Sonnenalm“** in Klein St. Paul erhielt man einzigartige Einblicke in die traditionelle Milchverarbeitung. Bei der Betriebsführung wurden die einzelnen Arbeitsschritte, von der Milchlieferung über die Verarbeitung bis zur Käseherstellung erklärt, anschließend gab es eine Verkostung. Der erste Schnee bei der Weißberger Hütte auf der Saualpe verhinderte die geplante Wanderung.

Beim diesjährigen **Oktober-Ausflug in die Steiermark** gab es im Traktormuseum in Stainz Traktoren ab dem Baujahr 1918 zu besichtigen.

Gemma Kern Buam schau! – Ein Ausflugsziel in der Weststeiermark, das einiges zu bieten hat: Ein typisch steirisches Mittagessen beim Schneiderwirt in Voitsberg, die Führung im Kern Buam Museum, anschließend Einladung zu einem reichhaltigen Mehlspeisenbuffet, serviert mit einer musikalischen Nachspeise, gespielt vom Wirt. Es war ein heiteres Tageserlebnis in der Weststeiermark.

20 Griffner Senioren nahmen am 14. November an der **„bewußt.sicher.werkstatt“** teil und haben dadurch ihre Verkehrskompetenz im Straßenverkehr gestärkt.

Ziel dieses 4-stündigen Kurses war, die Mobilität älterer Autofahrer zu unterstützen. Dabei gilt es vor allem, die Wahrnehmungs-, Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz im Straßenverkehr nachhaltig zu fördern. Autofahrern der Generation 65+ ist dieser Kurs zu empfehlen.



Obmann Ferdinand Blasi und die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei allen Mitgliedern für die Treue und Teilnahme am Vereinsgeschehen und bei allen Gönnern für die Unterstützung.

**Frohe Festtage und ein gutes und gesundes Jahr 2014 wünscht der Seniorenbund Griffen**

Gerti Werkl, Schriftführerin

## Die Seniorengruppe Pustritz im Jahresrückblick

Am 02. Februar 2013 fand unsere Jahreshauptversammlung gemeinsam mit unserer Faschingsparty im Gasthaus Bierbaumer statt, in deren Rahmen auch ein neuer Vorstand gewählt wurde.

Er setzt sich wie folgt zusammen: Obfrau **Helene Pinter**, Stellvertreter **Josef Schranzer** und **Klothilde Haßler**, Kassier **Hansi Stultschmig**, Stellvertreterin **Stefanie Bitesnich**, Kassaprüfer **Michael Werkl** und **Franz Münzer**, Schriftführer **Josef Schranzer**, Stellvertreterin **Christine Ferstl**, Beiräte **Christine** und **Johann Nepraunig** und **Josefine Rebermig**.

Am 22. April 2013 begann unser Programm mit dem Muttertagsausflug, der uns nach Liebenfels führte, wo wir die Käserei am Bauernhof Tschadamer besichtigten. Das Mittagessen gab es im Gasthaus Kogler in St. Urban, wo wir bei musikalischer Umrahmung unsere Muttertagsfeier abhielten.

Unsere alljährliche Grillparty fand am 09. Mai 2013 statt, bei der wir mit sehr schönem Frühlingswetter aufwarten und viele Gäste begrüßen konnten. Besonders stark vertreten waren die Mitglieder aus anderen Ortsgruppen. Wie immer gab es



Der neue Vorstand von rechts nach links: Obfrau Helene Pinter, Michael Werkl, Josefine Rebermig, Christine Ferstl, Christine Nepraunig, Josef Schranzer, Johann Nepraunig, Johann Stultschmig, Bgm. Josef Müller und Klothilde Haßler

auch einen großen Glückshafen. An **GV Manfred Pinter, LABg. Franz Wieser** und **Fa. Freitag** ein Danke für die Preisspenden.

Der nächste Ausflug am 20. Juni 2013 führte uns nach Oberkärnten. Nach einem Besuch im Pilzmuseum in Treffen, kehrten wir in Josef`s Wirtshaus ein, um Mittag zu essen. Am Nachmittag stand eine Schifffahrt auf dem Ossiacher See auf dem Programm, bevor auf dem Nachhauseweg noch in der Selchhütte Station gemacht wurde.

Auch schon zur Tradition gehört unser Kegelnachmittag in der Buschenschänke Schweiger, der am 26. Juli 2013 wie immer gut besucht war. Ein Danke an die Spender der Preise: **Bgm. Josef Müller, GV Manfred Pinter, Labg. Franz Wieser** und Buschenschänke **Schweiger**. Am Ende des Tages standen die Sieger fest. Gewinnerin bei den Damen wurde **Herta Schweiger** vor **Marie Mühlack** und **Josefine Rebernig**. Bei den Herren setzte sich im Fotofinish **Johann Nepraunig** gegen **Erwin Schweiger** und **Erich Koschier** durch.

Der Start in den Herbst erfolgte am 16. September 2013 mit dem Ausflug nach Klein St. Paul zur Sonnenalm Milch Erlebniswelt. Im Anschluss ging es weiter nach Hochfeistritz, wo im Rahmen unserer Wallfahrt eine hl. Messe gefeiert wurde. Danach gab es das Mittagessen im Gasthaus Grabuschnig. Nach einem Besuch auf der Steinerhütte ging es wieder zurück nach Hause.

Auch in diesem Jahr nahmen wir die Einladung der Landjugend gerne an, um mit einem liebevoll geschmückten Wagen am Umzug beim Erntedankfest am 06. Oktober 2013 teilzunehmen.

Das Jahresausflugsprogramm wurde am 10. Oktober 2013 mit dem Besuch der Steinkirche in Thal bei Graz abgeschlossen. Nach der Besichtigung des größten Bierkruges gab es im Brauhof Großbauer in Übelbach das Mittagessen. Nach einem kurzen Abstecher in die Brennerei Hochstrasser ließen wir in der Buschenschänke Bauer - Prall in Mooskirchen den Tag ausklingen.



Besuch der Steinkirche in Thal bei Graz

**Helene Pinter:  
Geburtstagskind des Jahres**

Ein ganz besonderer Tag war der 04. November 2013, denn unsere liebe Obfrau **Helene Pinter** feierte ihren 80er. **Bgm. Josef Müller** sowie der Vorstand überreichten der Jubilarin, dem „Herz des Vereins“, Geschenke der Anerkennung für ihre viele Arbeit, einen guten Tropfen zum Genießen und einen Blumengruß, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, neues Lebensjahrzent im Kreise ihrer Lieben.



Obfrau Helene Pinter ist 80

Helene Pinter ist seit 14. Dezember 1990 Obfrau der Seniorengruppe Pustritz und wir hoffen, dass noch viele Jahre folgen werden.

Im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder möchten wir ihr auf diesem Wege alles Liebe und Gute, vor allem viel Gesundheit wünschen und dass wir unseren gemeinsamen Weg auch in Zukunft gehen.

*Auch allen anderen Geburtstagskindern alles Liebe und Gute, viel Gesundheit. Ganz besonders gratulierten wir:*

**Albin Kresitschnig 80er, Erwin Schweiger 65er, Gertrude Fröwis-Marreich 55er, Josef Rebernig 60er, Frieda Zwantschko 60er, Erich Goriupp 75er, Stefanie Bitesnich 65er, Otto Mauz 75er und Stefanie Jannach zum 75er.**

Auch **Albin Kresitschnig** wurde 80



Am 14. Dezember 2013 fand unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt, wobei unsere Mitglieder wieder ein paar besinnliche Stunden gemeinsam verbrachten.

Im Namen des gesamten Vorstandes ein herzliches Dankeschön allen die mitgeholfen haben, dass wir alle unsere Veranstaltungen gut über die Bühne brachten. Allen Mitgliedern ein frohes Fest und ein gesundes, gutes Neues Jahr!

Josef Schranzer

Regionalbüro Kärnten  
Feldkirchner Straße 52  
9020 Klagenfurt am Wörthersee,  
Telefon (0463) 5845-0 / FAX: DW 9300

**SPRECHTAGE 2014**  
Kärnten

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT  
DER BAUERN



ORT	Uhrzeit	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Völkermarkt, ASt. der LWK, (*Dienstag)	9.00 - 12.00	8., 22.	5., 19.	*4., 19.	2., 16., *29.	14., *27.	11., 25.	9.	6., 20.	3., 17.	1., 15., 29.	12., 26.	10.
Wolfsberg, ASt. der Landwirtschaftskammer	9.00 - 12.00	10., 24.	7., 21.	7., 21.	4., 14., 30.	16., 28.	13., 27.	11.	8., 22.	5., 19.	3., 17., 31.	14., 28.	12.

DVR: 0024147



Netzwerk der KärntnerInnen im Ausland

**Weltkärntner****Wir suchen: Erfolgreiche Welt-Kärntnerinnen und Welt-Kärntner im Ausland**

Nachdem die Mobilität der Menschen extrem zugenommen hat, zieht es auch viele begabte (junge) Kärntnerinnen und Kärntner ins Ausland, um sich dort niederzulassen und beruflich weiter zu entwickeln. Obwohl sie im Ausland leben und arbeiten, haben die meisten von ihnen dennoch eine sehr starke emotionale Bindung zu ihrer Heimat, ihrem Herkunftsort, und informieren sich mittels Freunde und Familie über die Geschehnisse in Kärnten. Damit werden sie zu Botschaftern Kärntens in Österreich und in aller Welt.

Wir, die Entwicklungsagentur Kärnten GmbH (EAK), bauen in Abstimmung mit der Kärntner Landesregierung ein Netzwerk für diese Kärntnerinnen und Kärntner auf, die sich im Ausland niedergelassen haben. Die Vernetzung dieser „Kärnten Botschafter“ ist Ziel des Projektes „Welt-Kärntner“. Dazu wird eine moderne, interaktive online-Plattform zum Informations- und Kommunikationsaustausch entstehen, die es nicht nur erlaubt sich untereinander zu kommunizieren, sondern gleichzeitig ein „virtuelles“ Bindeglied in die Heimat schafft. Zusätzlich wird in Kärnten ein jährliches ein „Come-Together“ organisiert, zu dem alle Mitglieder des Netzwerkes der „Welt-Kärntner“ eingeladen werden.

Mit dem Projekt „Welt-Kärntner“ möchten wir:

- die Vernetzung von erfolgreichen berufstätigen Auslandskärntner mit ihrer Heimat und Gleichgesinnten in aller Welt fokussieren,
- eine geschlossene Informations- und Kommunikationsplattform (sowohl virtuell als auch real) bieten,
- einen ökonomischen Rückfluss (Betriebsansiedlungen, Venture Capital etc...) initiieren,
- den Wissenstransfer und die Möglichkeit zum Know-How-Austausch ermöglichen,
- eine Möglichkeit der Hilfestellung (geschäftlich, privat, Rückkehr in die Heimat) forcieren,
- Unterstützung bieten für Kärntner Studierende bei Arbeitssuche/Praktika im Ausland und
- in Summe ein positives Kärnten Bild in alle Welt tragen!

**Kontaktperson:** Entwicklungsagentur Kärnten GmbH, Astrid Bodner | Tel.: 0043 (0)463 55800-82 | Email: bodner@madeinkarnten.at

**WOHNUNG zu vermieten**

Im neu errichteten FF-Rüsthause Pustritz ist eine neuwertige Wohnung, im Ausmaß von **79 m<sup>2</sup>**, zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Diele, Abstellraum, WC, Wohn-/Essbereich mit Küche, Vorraum, Bad, 2 Zimmer, Keller, Balkon (5m<sup>2</sup>), 1 Abstellplatz;

**Zusammensetzung Wohnungskosten:**

Finanzierungsbeitrag gem. § 17 WGG per 31.10.2013	€ 4.811,56
Mtl. Miete inkl. Betriebskostenkonto (inkl. Heizung)	€ 502,52

**Anfragen:**

Gemeindeamt Griffen - Hr. Blasi  
04233/224710

gesunde   
gemeinde

„Motto: Gemeinsam tanzen lässt Freundschaft wachsen“

**treffpunkt TANZ  
Tanzen ab der Lebensmitte**

Die **etwas andere Art** zu tanzen zeigt sich in der Auswahl der Tänze, in der Art und Weise der Vermittlung und im gemeinsamen Tanzen in der Gruppe

**Wann:** jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr  
**Wo:** Turnsaal der Volksschule Griffen  
**Tanzleiterin:** Brigitte Messner, Info:0664/36 42 500

Die Tanzgruppe mit ihrer Tanzleiterin freut sich auf Ihre Teilnahme!



## Geburten 2013

Luca Thomas Schuster (2012)  
 Roman Oswaldi (2012)  
 Thomas Oswaldi (2012)  
 Johanna Stefan (2012)  
 Simon Job (2012)  
 Luca Bernhard Huttmann  
 Niklas Florian Riepl  
 Amelie Rieß  
 Lara Nayeli Gaugg  
 Jakob Harald Pitschek  
 Noah Kamnik  
 Ivy Amelie Savannah Steiner  
 Cheyenne Sollhart  
 Luca Pegrin  
 Moritz Christoph Schneider  
 Armin Karić  
 Kim Seidenader  
 Orlando Özperçin  
 Marina Marleen Strutz  
 Jakob Schrei  
 Julian Bierbaumer  
 Nicolas Josef Stoutz  
 Valentina Dreier  
 Michael Günther Tschernko  
 Maja-Katharina Vodiunig  
 Marvin Gabriel Mucher  
 Niklas Verhounig  
 Leon Ronijak  
 Emma Bittesnich  
 Johanna Korak  
 Leon Cristian Tolan  
 Adrian Stefan Tscherne  
 Martin Dreier  
 Jakob Kassl  
 David Kranz  
 Leonardo Piccinin  
 Laura Mairitsch



## Eheschließungen 2013

Johannes Riepl /  
 Elvira Pylypenko  
 Harald Sollhart /  
 Melanie Raunig  
 Wolfgang Lube / Giselle Goncalves da Silva  
 Ing. Michael Reischl / B.Sc. Angelika Winkler  
 Florian Lechner / Susanne Kuchling  
 Markus Probsdorfer / Eva Blanke  
 Wolfgang Schallegger / Sandra Eiper  
 Martin Rebermig / Adelheid Pinter  
 Ing. Andreas Vidounig / Simone Koban  
 Dieter Bräuer / Helga Jamnig  
 Gerhard Hudelist / Sandra Kues  
 Alexander Hartl / Jasmine Leitgeb  
 Johann Karnaus / Manuela Rebermig  
 Ing. Harald Schoass / Mag. Silke Hanschitz  
 Markus Schweiger / Elisabeth Kuchernig  
 Gerald Rassi / Sandra Podercnik  
 Gottfried Dreier / Renate Hauser  
 Peter Casapicola / Julia Snobe  
 DI Martin Sauerschnig / Dr. Astrid Spee  
 Marvin Kosche / Melanie Fuiko  
 Arnold Janesch / Sylvia Hribar  
 Thomas Leitgeb / Heidi Pinter



## Sterbefälle 2013

Leopoldine Brenner  
 Jakob Doorn  
 Lukas Duller  
 Franz Dvorjak  
 Friedrich Gerlitz  
 Hans Gregor Handke  
 Günther Hans Hegedüs  
 Berta Karnaus  
 Barbara Klanšek  
 Maria Kopeinig  
 Erich Kopeinig  
 Rosa Kowatsch  
 Matthias Kristöfl  
 Ottilie Latschen  
 Franz Magnet  
 Dipl.-Dolm. Josefine Maschke  
 Hildegard Miklau  
 Franz Pegrin  
 Josef Peter  
 Gertraud Pinter  
 Valentin Priebemig  
 August Siutz  
 Josefine Vodivnik  
 Maria Warasch  
 Karl Writz



# Ein Tag mit Peter Handke



# Spielplatzöffnung





Greutschach

© Sigrid Heimhilcher

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches,  
gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014  
entbieten Ihnen allen*

*der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen,  
die Mitglieder des Gemeinderates  
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Bürgermeister Josef Müller